

ECAP

2020

**Jahresbericht
Rapporto d'attività
Rapport d'activités**



www.ecap.ch

Fotos

Luca Zanier Photography, www.zanier.ch

Gestaltung

Denovski photo + design

Druck

Tipo-Offset Aurora SA

Via Sonvico 11

6952 Canobbio

Tel +41 91 941 93 41

www.tipo-aurora.ch

Inhaltsverzeichnis

Indice

Table des matières

Vorwort	4
Distance Learning	5
Leistungsbericht der Stiftung ECAP 2020	7
1 Zweck der Organisation	7
2 Leitende Organe und ihre Amtszeit	7
3 Gesetzte Ziele, erbrachte Leistungen und Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel	7
4 Mitarbeitende und Organisation	13
Prefazione	14
Distance Learning	15
Rapporto d'attività della Fondazione ECAP 2020	17
1 Scopi dell'organizzazione	17
2 Organi direttivi e durata del mandato	17
3 Obiettivi, attività svolte e utilizzo delle risorse disponibili	17
4 Collaboratori/trici e organizzazione	23
Préface	24
Distance Learning	25
Rapport d'activité de la Fondation ECAP 2020	27
1 Buts de l'organisation	27
2 Organes dirigeants et durée du mandat	27
3 Objectifs, activités et utilisation des moyens à disposition	27
4 Collaboratrices/collaborateurs et organisation	33
Revisionsbericht / Rapporto dei revisori	34
Bilanz / Bilancio	36
Erfolgsrechnung / Conto Economico	38
Geldflussrechnung / Variazione dei mezzi liquidi	40
Rechnung über die Veränderung des Kapitals / Variazione del capitale	41
Anhang zur Jahresrechnung 2020	43

Ein Jubiläum anderes als erwartet

Im Jahr 2020 feierte ECAP Schweiz ihr 50-jähriges Bestehen. Ein wichtiger Meilenstein, den wir gerne zusammen mit den Tausenden von Menschen gefeiert hätten, deren Arbeit und Engagement es überhaupt möglich gemacht haben, dieses Ziel zu erreichen. Wir hatten ein reichhaltiges Programm mit Veranstaltungen in jeder Region und ein grosses Fest im Kursaal in Bern mit den Organisationen, Behörden und Menschen, mit denen wir arbeiten, vorbereitet. Nichts davon konnte umgesetzt werden und die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum werden auf bessere Zeiten verschoben. Dies ist nicht weiter schlimm.

Wichtig ist, dass wir in der Zwischenzeit weitergearbeitet haben, dass wir es in einem, für Millionen von Menschen in ganz Europa und in der Welt, sehr schwierigen Jahr geschafft haben, unser Möglichstes zu tun, um das Recht auf Bildung für Tausende von Arbeitnehmenden weiterhin zu gewährleisten.

Der Leitgedanke unserer Aktivitäten in den letzten zwei Jahrzehnten lautete «Bildung gegen Ausgrenzung». Die Folgen der Pandemie mit der geradezu gewaltsamen Beschleunigung der Digitalisierung in der Arbeitswelt und in der Bildung, die physische und soziale Isolation tausender Menschen und die Armutslage, in der sich viele von ihnen befinden, machen diesen Leitgedanken aktueller denn je. Unser Bestreben ist es daher, auch den am wenigsten lerngewohnten Personen das Recht auf Bildung zu garantieren, auch denjenigen, die keinen Zugang zur Informationstechnologie haben oder die seit Monaten physisch und sozial isoliert sind. Wie die Leser und die Leserinnen den folgenden Seiten entnehmen werden, sind wir überzeugt, dass wir unseren Teil dazu beigetragen haben. Wir haben es geschafft, in einer völlig unerwarteten Situation, aufgrund derer wir alle viele liebgewonnene Gewohnheiten aufgeben mussten, unsere Ziele weiterhin zu verfolgen und unseren Prinzipien treu zu bleiben.

Wenn es uns gelungen ist, dann nur dank des Einsatzes von Hunderten von Mitarbeitenden, die neben der gewohnten Professionalität und dem grossen Engagement in ihrer Tätigkeit in diesem Jahr eine grosse Bereitschaft gezeigt haben, sich für Neues zu öffnen und neue Herausforderungen anzunehmen.

Den fast eintausend Menschen, die im Jahr 2020 in verschiedenen Funktionen für und mit ECAP gearbeitet haben, geht daher ein ausserordentliches, tief empfundenes und herzliches Dankeschön.

Wenn wir unser Jubiläum feiern werden können, werden wir einen Grund mehr zum Feiern haben.

Guglielmo Bozzolini
Geschäftsleiter

Distance Learning

Im Frühjahr 2020 hat ECAP, als Reaktion auf das vollständige Verbot von Präsenzunterricht und zur Bewältigung der Covid-19-Pandemie, Online-Kurse angeboten. Die plötzliche Umstellung von Präsenz- auf Fernunterricht bedeutete einen ausserordentlichen Aufwand sowohl in Bezug auf die Organisation als auch auf die Erweiterung der Lehrkompetenzen.

Die klassische Lektion wurde neu überdacht, um mit Hilfe von Plattformen und Tools durchgeführt zu werden: Ob Zoom, StarLeaf oder die neu konzipierte ECAP-Plattform, das virtuelle Klassenzimmer hat sich zum üblichen Ort des Arbeitens, Lernens, Treffens und Austauschs entwickelt. Unsere Organisation hat sich nicht nur stark und unwiderruflich digitalisiert, sondern hat sich zum Ziel gesetzt, das Online-Lernen und -Lehren mit allen Mitteln zu schulen, voranzutreiben und zu fördern.

In nur wenigen Monaten haben wir 431 Lehrkräfte in 34 Weiterbildungsveranstaltungen in die verschiedenen Formen des Fernunterrichts eingeführt. Im Laufe des Jahres wurden mehr als 6'600 Personen in 1'057 virtuellen Klassenzimmern online weitergebildet, von der Alphabetisierung bis zur Ausbildung der Auszubildenden, in Gruppen oder im Einzelcoaching.

Der Sprachunterricht, insbesondere der deutschen Sprache, war auch in dieser Phase unsere wichtigste Aktivität. Zur Unterstützung des Selbststudiums wurden 25 Online-Lerneinheiten produziert, die wir über soziale Medien (Facebook, den ECAP-Youtube-Kanal und unsere Website) verbreiteten und die von Tausenden von NutzerInnen verwendet wurden und werden.



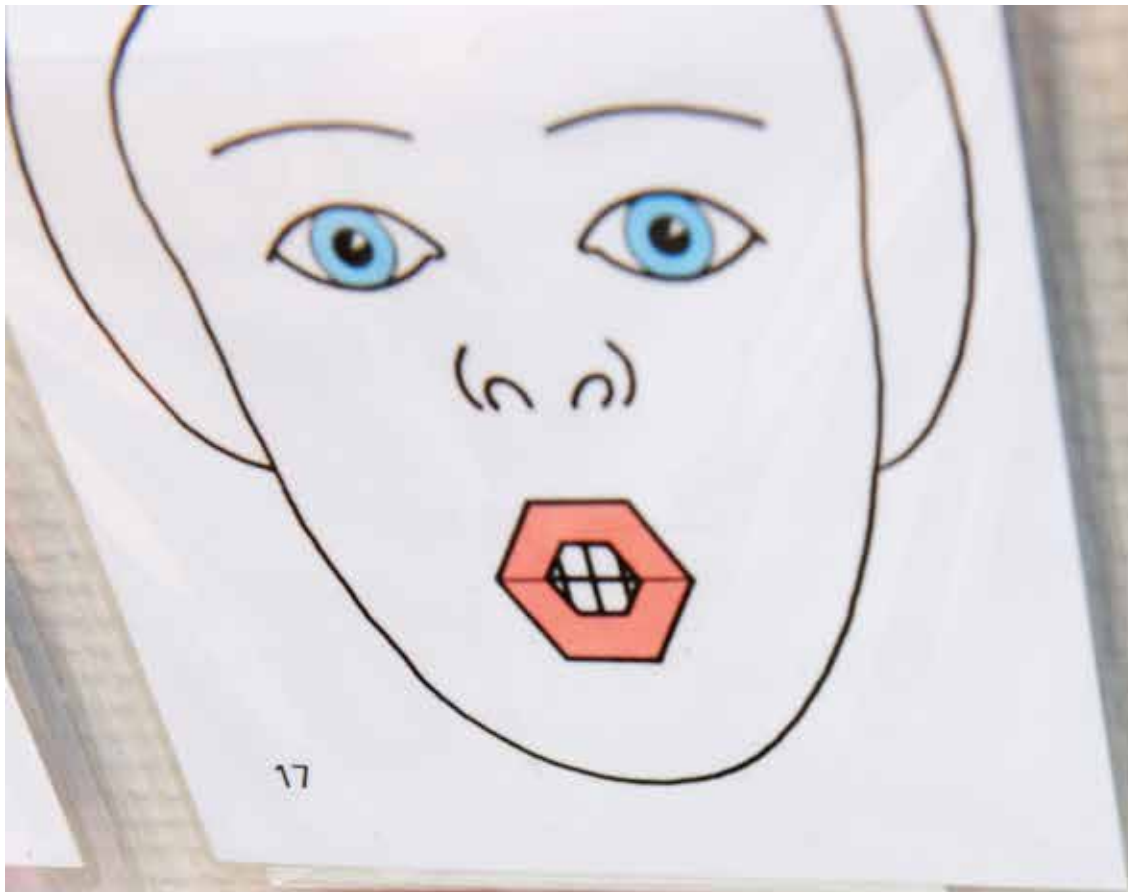
Kurse online

**Hallo!
ECAP bietet neu
Online-Kurse an...**

www.ecap.ch/Kurse-online

Deutsch Online
ECAP

The advertisement features a woman in a white shirt and dark pants standing in a living room with a blue sofa, a bookshelf, and a cat. A laptop is on a table in front of her. The ECAP logo is in the top right corner of the illustration.



1 Zweck der Organisation

Zweck der Stiftung ist die Bildung von Erwachsenen, insbesondere von Migrantinnen und Migranten und von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit geringer formeller Ausbildung.

Die Ziele der Stiftung werden durch die schulische Tätigkeit auf allen Ebenen und insbesondere durch folgende Aktivitäten verfolgt:

- Allgemein-, Sprach- und Berufsbildung von Erwachsenen
- Schulische, sprachliche und kulturelle Ausbildung junger Migrantinnen und Migranten
- Ausbildung von Erwachsenenbildenden und von Sprach- und Kulturvermittelnden
- Forschung zum Bildungsbedarf und zu den sozialen Auswirkungen der Bildung
- Projektierung, Durchführung und Evaluation neuer Bildungsmodelle
- Organisation von Tagungen und Studienseminaren
- Veröffentlichung von Forschungsarbeiten, Diskussionsbeiträgen und didaktischem Material

Die Stiftung übt ihre Tätigkeit über ihre Zentrale, ihre 9 Regionalstellen und 24 Ausbildungszentren innerhalb der Schweiz aus und beteiligt sich an Organisationen und Netzwerken auf nationaler und internationaler Ebene, welche die gleichen Ziele verfolgen.

2 Leitende Organe und ihre Amtszeit

Das leitende Organ ist der Stiftungsrat mit einer Amtsdauer von vier Jahren. Seine Kompetenzen sind in den Statuten geregelt. Im Dezember 2020 ist der Stiftungsrat für die Amtsperiode 2021 - 2024 neu gewählt worden. Folgende Personen sind Mitglied des Stiftungsrates:

Giuseppe Augurusa (CGIL), Enrico Borelli (Unia), Manola Cavallini (CGIL), Monica Ceremigna (CGIL), Martine Docourt (Unia), Moulay El Akkioui (CGIL), Fiammetta Jahreiss-Montagnani (Präsidentin), Mauro Moretto (Vize-Präsident), Simonetta Ponzi (CGIL), Martin Tanner (Unia), Leopoldo Tartaglia (SPI).

Das Präsidium ist im Dezember 2020 für die Amtsperiode 2021 - 2022 neu gewählt worden:

- Präsident: Fiammetta Jahreiss-Montagnani
- Vize-Präsident: Mauro Moretto

Die operative Führung der Tätigkeiten der Stiftung obliegt der Geschäftsleitung. Ihre Kompetenzen sind im internen Reglement der Stiftung geregelt.

Die Geschäftsleitung ist im Dezember 2019 für die Amtsdauer 2020 - 2021 bestätigt worden:

- Geschäftsleiter: Guglielmo Bozzolini
- Stv. Geschäftsleiterin: Giuliana Tedesco-Manca

Die Verantwortung für die Geschäftsführung obliegt dem Geschäftsleiter der Stiftung, Guglielmo Bozzolini.

3 Gesetzte Ziele, erbrachte Leistungen und Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel

ECAP setzt sich ihre Ziele mittels Planung von Jahresaktivitäten. Um die Erreichung der Ziele zu überprüfen, wird die Anzahl der durchgeführten Kurse, Projekte und Veranstaltungen statistisch erfasst und mit der Planung verglichen. Kennzahlen sind die Anzahl Lektionen, Teilnehmende, Kurse und Teilnehmenden-Lektionen.

Als Ziel waren 4'589 Veranstaltungen mit 322'475 Lektionen im Jahresplan budgetiert. Durchgeführt wurden schliesslich 246'505 Lektionen (-23.55%). Gegenüber dem Jahr 2019 haben die Aktivitäten damit um 19.45% abgenommen.

Insgesamt wurden 4'682 Veranstaltungen mit 43'687 Teilnehmenden und 2'195'452 Teilnehmenden-Lektionen durchgeführt.

3.1 Unsere Aktivitäten nach Regionalstelle

Regionalstelle	Kurse	Teilnehmende	Lektionen	TN-Lektionen
ECAP Aargau	637	6'555	32'778	323'007
ECAP Basel	763	8'912	39'197	381'513
ECAP Bern	477	3'901	17'352	108'024
ECAP Solothurn	309	2'572	23'432	192'461
ECAP Ticino Unia	581	1'610	19'131	59'231
ECAP Vaud	122	933	7'928	70'354
ECAP Winterthur	558	4'267	33'626	261'040
ECAP Zentralschweiz	683	8'672	27'868	326'992
ECAP Zürich	549	6'204	41'567	420'100
Enrico Fermi	3	61	3'627	52'731
Total	4'682	43'687	246'505	2'195'452

Lektionen	2019	2020	+/-
ECAP Aargau	41'312	32'778	-20.66%
ECAP Basel	52'788	39'197	-25.75%
ECAP Bern	26'331	17'352	-34.10%
ECAP Solothurn	25'417	23'432	-7.81%
ECAP Ticino Unia	20'302	19'131	-5.77%
ECAP Vaud	6'818	7'928	16.28%
ECAP Winterthur	33'621	33'626	0.01%
ECAP Zentralschweiz	32'514	27'868	-14.29%
ECAP Zürich	63'284	41'567	-34.32%
Enrico Fermi	3'627	3'627	0%
Total	306'013	246'505	-19.45%

Kurse für Stellensuchende	Alphabetisierung, Intensiv-Sprachkurse, Grundkompetenzen, Spracheinschätzungen, Infoveranstaltungen, Standortbestimmungen, Bewerbungstechniken und -coaching, Informatik, Programme TRIS und BINplus
Berufsbildung	Nachholbildungen in den Bereichen Bau, Metallbau, Reinigung, Hauswirtschaft, Care-Arbeit, Verkauf, Elektroinstallationen und Maler Weiterbildung CNC-CAD, Gastro, Verkauf, Informatik Ausbildung von Interkulturell Dolmetschenden «Interpret»
Sprache und Integration	Deutsch, Italienisch und Französisch: Integrations- und branchenspezifische Kurse, Kurse im Auftrag, Intensiv- und Extensivkurse sowie Privatstunden. Fremdsprachen, Beratung und Orientierung, Deutsch Online
Grundkompetenzen	Alphabetisierung, Nachholung der Grundkompetenzen, Informatik
(Vor)Schulbildung	Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK), Sekundarschule Enrico Fermi, Kinderbetreuung, Sprachfrühförderung
Ausbildung der Auszubildenden	SVEB 1, Ausbildung als «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich» (fide-Module), interne und externe Weiterbildungen
Gleichstellung	ict@migrants
Prüfungen, Einschätzungen und Zertifizierungen	telc Deutsch, CELI Italienisch, ECDL, Vorbereitung zu Lehrabschlussprüfungen, Einschätzungen der Sprachkompetenzen, Test fide, Kantonaler Deutschttest im Einbürgerungsverfahren Kanton Zürich (KDE)
Firmenkurse	Sprachen, Grundkompetenzen und Informatik

Bereich	Teilnehmende	Lektionen	TN-Lektionen
Kurse für Stellensuchende	6'725	63'210	387'525
Berufsbildung	325	3'348	31'165
Sprache und Integration	18'130	125'490	1'267'238
Grundkompetenzen	1'826	20'343	154'587
(Vor)Schulbildung	4'902	30'117	319'793
Ausbildung der Auszubildenden	1'401	879	11'260
Spezialprojekte	36	188	1'760
Prüfungen, Einschätzungen und Zertifizierungen	10'274	2'743	20'317
Firmenkurse	68	188	1'808
Total	43'687	246'505	2'195'452

Sektor / Lektionen	2019	2020	+/-
Kurse für Stellensuchende	76'658	63'210	-17.54%
Berufsbildung	3'391	3'348	-1.27%
Sprache und Integration	153'447	125'490	-18.22%
Grundkompetenzen	22'714	20'343	-10.44%
(Vor-)Schulbildung	42'522	30'117	-29.17%
Ausbildung der Auszubildende	1'105	879	-20.42%
Spezialprojekte	524	188	-64.12%
Prüfungen, Einschätzungen und Zertifizierungen	5'281	2'743	-48.05%
Firmenkurse	372	188	-49.46%
Total	306'013	246'505	-19.45

3.2.1 Die Auswirkungen der COVID-Pandemie auf unsere Aktivitäten

Die Massnahmen des Bundesrates zur Bewältigung der Pandemie COVID 19 haben unsere Aktivitäten stark beeinflusst.

Auf die totale Blockade des Präsenzunterrichts vom 16. März bis zum 8. Juni haben wir mit der Einführung von «Distance Learning» reagiert, in allen Kursen, in denen es von den subventionierenden Behörden erlaubt wurde. Dies bedeutete für ECAP die Beschleunigung der Digitalisierung unserer Organisation und eine ausserordentliche Anstrengung, unsere Mitarbeitende weiterzubilden.

Während des gesamten Lockdowns haben wir mit dem Projekt «Deutsch online» auch Lehrmaterialien zum Selbstlernen der deutschen Sprache für alle Interessierten über unsere Website, den ECAP-YouTube-Kanal und die Facebook-Seiten der verschiedenen Regionalstellen zur Verfügung gestellt.

Ab Juni wurde der Präsenzunterricht schrittweise wiederaufgenommen, mit strengen Sicherheitsvorkehrungen und daher mit weniger Teilnehmenden als erwartet. Das «Distance Learning» ist aber auch während dieser Phase ein fester Bestandteil unseres Bildungsangebots geblieben.

So konnten wir schnell auf die im November verordneten Massnahmen zur Bewältigung der zweiten Pandemiewelle reagieren. Die Möglichkeit zur Durchführung von Präsenzunterricht wurde auf die Förderung der Grundkompetenzen und auf die Berufsbildung beschränkt.

Die quantitativen Daten zu unseren Aktivitäten und insbesondere der Vergleich mit den gesetzten Zielen und den Daten des Vorjahres spiegeln diese Realität wieder. Rückblickend lässt sich am Ende des Jahres feststellen, zu einem Zeitpunkt, in dem das Ende der Pandemie COVID 19 noch in weiter Ferne liegt: ECAP ist eine zunehmend digitalisierte Organisation, in der Präsenz und Distanz immer stärker integriert sind und sein werden, sowohl bei den Bildungsaktivitäten als auch bei der Arbeitsorganisation.

3.2.2 Förderung der Grundkompetenzen

Lesen, Schreiben, Grundkenntnisse der lokalen Sprachen, der Alltagsmathematik und der Informatik gehören zu den für das Leben in der modernen Gesellschaft notwendigen Kompetenzen. ECAP hat sich im Laufe der Jahre als einer der führenden Anbieter in diesem Bereich profiliert.

Unser Angebot ist auf drei Achsen fokussiert:

- Intensive und extensive Alphabetisierung
- Nachholung der Grundkompetenzen
- Grundkenntnisse der Informatik

ECAP Zentralschweiz hat 2020 die «Lese- und Schreibwerkstatt analog und digital» neu konzipiert und aufgelegt.

3.2.3 Nachweis der vorhandenen und erworbenen Kompetenzen

Der Nachweis der vorhandenen und erworbenen Kompetenzen ist für den beruflichen Erfolg und die soziale Integration der Erwachsenen entscheidend. Für MigrantInnen hat der Beweis der vorhandenen Sprachkenntnisse in den letzten Jahren auf Grund der Verschärfung der Bedingungen für die Erneuerung der Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligungen sowie der Einbürgerungsverfahren stark an Bedeutung gewonnen.

2020 erzielten 10'274 Teilnehmende eine der folgenden Bescheinigungen:

- **telc:** Zertifizierung der Deutschkenntnisse auf verschiedenen Niveaus
- **fide-Test:** Nachweis der Sprachkompetenzen in den Landessprachen
- **Kantonaler Deutschtest für Einbürgerungen KDE:** Deutschprüfung für Einbürgerung und Niederlassungsbewilligung im Kanton Zürich
- **ECDL:** Zertifizierung der PC-Anwenderkompetenzen (Niveaus Base, Standard und Advanced)
- **CELI:** Zertifizierung der Italienischkenntnisse auf verschiedenen Niveaus
- **Vorbereitung zur LAP,** gemäss Art. 32 der Verordnung über die Berufsbildung, für Detailhandelsfachmann/-frau EFZ, Detailhandelsassistent/-in EBA, Maurer EFZ, Metallbauer EFZ, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ, Hotelfachfrau und Montage Elektriker EFZ
- **Zertifikat SVEB 1:** Die grundlegende anerkannte Qualifikation für Erwachsenenbildende
- **Interpret:** Zertifikatsmodule 1 und 2 zum Schweizerischen Fähigkeitsausweis für interkulturelle Dolmetschende
- **Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich:** Das Zertifikat weist die Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Auswertung eines qualitativ hochstehenden Zweitsprachenunterrichts und in der Gestaltung szenariobasierter Lernsequenzen nach den fide-Prinzipien aus
- **Spracheinschätzungen** für Menschen im Einbürgerungsverfahren im Auftrag und/oder in Zusammenarbeit mit verschiedenen kantonalen Behörden

3.3 Weiterentwicklung der Aktivitäten

2020 haben die Mitarbeitenden von ECAP diverse neue Bildungsprojekte entwickelt und realisiert:

- ECAP Zentralschweiz hat ein Los der Ausschreibung «Bewerbungskurs für Berufsleute inklusive Bewerbungssupport» der Dienststelle Wirtschaft und Arbeit des Kantons Luzern für die Periode 2021 - 2024 gewonnen.
- Die beiden Regionalstellen ECAP Winterthur und Zürich haben ihre Sprachkurse für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene von der Fachstellen Integration des Kantons Zürich akkreditieren lassen. Folgende Kurse sind im Angebotskatalog zu finden: Alphabetisierungskurse, Basiskurse Deutsch und Integration, Deutsch intensiv und extensiv.
- ECAP Waadt hat die von der Generaldirektion für sozialen Zusammenhalt lancierte Ausschreibung «Ökologie, eine Chance für die soziale und berufliche Integration» gewonnen.
- ECAP Aargau hat im November 2020 ein neues Konzept für «Bewerbungscoaching im Einzelsetting» für die Sprachniveaus A0-A1 und A2-B2 für das AWA Aargau entwickelt und die Kurse lanciert.
- Eine überregionale Arbeitsgruppe hat die Konzepte für digitale Deutschkurse in verschiedenen Formaten (Deutschintensiv, Deutschextensiv und Konversationskurse) und digitale Einstufungstests entwickelt und eingeführt.
- ECAP Zentralschweiz hat mit der Unterstützung des Kantons und der Stadt Luzern sowie der Landis & Gyr Stiftung, der Stiftung Temperatio und der Corymbo Stiftung die interkulturelle Bibliothek Luzern neu eröffnet, die im Moment einen Bestand von über 1'700 Büchern in 32 verschiedenen Sprachen hat.

3.3.1 Publikationen

- Paolo Barcella und Valerio Furneri haben aus Anlass unseres 50. Jubiläums Leo Zaniers Biografie (Verlag Carocci) verfasst. Sie liest sich als Porträt eines Intellektuellen und Kulturförderers, der zuerst ein wichtiger Protagonist des Lebens der italienischen Gemeinschaft in der Schweiz zu Zeiten von Schwarzenbach war und danach die Internationalisierung unserer Organisation vorantrieb und einen bedeutenden Beitrag dazu geleistet hat, dass die ECAP zu dem wurde, was sie heute ist. Der Poet, Gewerkschafter und Erwachsenenbildner Leonardo «Leo» Zanier (1935-2017) gab den Anstoss zur Gründung der ECAP und war nach der Umwandlung in eine Stiftung von 1988 bis 2015 deren Präsident.
- Parallel zu den Online-Angeboten sind Videos, Übungen und Tests zum Selbstlernen und zur Selbsteinschätzung der eigenen Deutschkenntnisse produziert worden. Dabei handelt es sich mehrheitlich um Original-Materialien, die Wortschatz und Grammatik anhand von ausgewählten Themenkreisen aus unserem Alltag thematisieren und von ECAP-Lehrkräften realisiert wurden.
- ECAP hat mit Diaspora TV, einem Internet-TV-Sender für Migrantinnen und Migranten in der Schweiz, ein Video in fünf Sprachen (Deutsch, Französisch, Spanisch, Albanisch und Arabisch) realisiert.

3.4 Förderung der Kinder im Vorschulalter und Neueröffnung des Kinderbetreuungs-zentrums «Kidogo» bei ECAP Bern

Die Förderung der Kinder im Vorschulalter ist mit den Jahren immer wichtiger für die Integration der MigrantInnen geworden und stellt einen bedeutenden Bestandteil der ECAP-Aktivitäten dar. Wir führen die Kinderbetreuung (Kinderhort) und Sprachfrühförderung für Kinder im Vorschulalter in Zusammenarbeit mit über 20 Gemeinden in den Kantonen Aargau, Basel-Stadt, Bern, Solothurn, Luzern und Zürich. In Aarau, Basel, Bern, Zürich, Luzern und Winterthur verfügt ECAP über insgesamt acht eigene Kinderbetreuungsstätten oder Kinderkrippen. Seit Sommer 2020 findet in der Kinderbetreuung der ECAP Aargau auch Sprachfrühförderung statt.

Insgesamt wurden während des Jahres 1'830 Kinder während 16'249 Stunden betreut und sprachlich gefördert.

Im November 2020 wurde der Kinderhort «Kidogo» in Bern neu eröffnet. Hier werden die Kinder der Kursteilnehmenden professionell und mit viel Engagement betreut. Durch das neue, subventionierte Angebot haben nun auch Personen mit kleinen Kindern die Chance, einen Deutschkurs zu besuchen, ohne eine zusätzliche Betreuung organisieren zu müssen. Für die Kinder ist es eine Chance, erste Erfahrungen ausserhalb des familiären Umfeldes zu sammeln, mit anderen Kindern in Kontakt zu kommen und Elemente der Schweizer Kultur kennenzulernen. Das «Kidogo» spiegelt die Grundwerte der ECAP wieder: alle sind akzeptiert wie sie sind, unabhängig vom Hintergrund. So lernen bereits die kleinsten, mit einer offenen und interessierten Haltung auf andere Menschen zuzugehen.

3.5 Schliessung der Primarschule «SEIS Sandro Pertini» in Basel

Am Ende des Schuljahres 2019/2020 schloss die Primarschule «SEIS Sandro Pertini» in Basel nach fast 60 Jahren Betrieb für immer ihre Türen. Mit nur 11 angemeldeten SchülerInnen für das Schuljahr 2020/2021 waren die organisatorischen und didaktisch-pädagogischen Voraussetzungen nicht mehr gegeben, um einen Unterricht nach den üblichen Qualitätsstandards zu gewährleisten und den Abschluss der Primarstufe sicherzustellen. Die Schliessung der historischen Grundschule war eine ebenso schmerzhaft wie notwendige Entscheidung für die Stiftung ECAP, welche 2018 die Trägerschaft der Schule übernommen hatte. Der Rückgang der Anmeldungen, die sicherlich durch die Auswirkungen der Pandemie noch verstärkt wurden, sind in erster Linie auf die tiefgreifenden Veränderungen in den Bildungsbedürfnissen der italienischen Gemeinschaft zurückzuführen.

Die SEIS-Leitung hat allen Familien die notwendige Unterstützung bei der Suche nach einer neuen Schule zugesichert und einen Sozialplan für die von der Schliessungsmassnahme betroffenen Mitarbeitenden erstellt. Ab dem neuen Schuljahr werden spezielle Italienischkurse für ehemalige SEIS-SchülerInnen angeboten.

4 Mitarbeitende und Organisation

ECAP beschäftigte Ende 2020 insgesamt 980 Mitarbeitende (14 mehr als im 2019), wobei die Pensen von Kleinaufträgen (20 bis 40 Stunden im Jahr) bis zu 100% variieren. Von den 980 Mitarbeitenden sind 778 Frauen (79.4%) und 202 Männer (20.6%). Für ihre Weiterbildung wurden während des Jahres insgesamt 111 Veranstaltungen mit 399 Lektionen und 4'394 Teilnehmenden-Lektionen organisiert.

Im Jahr 2020 gab es einige grössere Veränderungen unter den Mitarbeitenden in Führungspositionen:

- Anfang Jahr hat Mara Zala, eine langjährige ECAP-Mitarbeiterin, die Leitung der ECAP Zürich übernommen und die Regionalstelle während der schwierigen Zeit der Pandemie mit sicherer Hand geführt.
- Im Juli haben wir Martina Schulte in unserem Hauptsitz als Leiterin der Personalabteilung der Stiftung ECAP begrüsst. Sie ist diese neue berufliche Herausforderung mit grossem Engagement angegangen und hat sich schnell in ihre neue Funktion eingegliedert.
- Nach vierundzwanzig Jahren bei ECAP, davon zwölf als Regionalstellenleiterin der ECAP Zentralschweiz, hat Mariella Peter-Tommasini sich entschlossen, in den Vorruhestand zu gehen und hat Ende des Jahres die Leitung der Regionalstelle an Angelika Leonhardt abgegeben. Mariella hat den Dank aller ECAP-Mitarbeitenden für ihren ausserordentlichen Einsatz für das Recht der MigrantInnen auf Zugang zur Bildung verdient.
- Ende des Jahres übergab Elzbieta Rzeknik nach mehr als 10 Jahren die Leitung der ECAP Bern an Caro van Leeuwen, Bereichsleiterin BINplus. In allen Funktionen, die sie innerhalb unserer Organisation ausgeübt hat, zeigte Ela immer Professionalität und Empathie für Migranten und Migrantinnen. An sie geht deswegen der Dank der gesamten ECAP.
- Am vergangenen 11. Dezember hat der Stiftungsrat in der ersten Sitzung der neuen Amtszeit 2021 - 2024 das neue Präsidium der Stiftung gewählt: Es besteht aus Fiammetta Jahreiss-Montagnani, Präsidentin, und Mauro Moretto, Vizepräsident. Es liegt an ihnen, ECAP durch die Herausforderungen der Zukunft zu führen.

Giacomo Viviani, Präsident, und Saverio Lurati, Vizepräsident, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und haben damit eine jahrzehntelange Phase des Engagements für ECAP abgeschlossen. Für die Leidenschaft und die Professionalität, mit der sie ihre Aufgabe wahrgenommen haben, haben sie den Dank aller Ratsmitglieder sowie all derer verdient, die das Vergnügen und die Ehre hatten, im Laufe der Jahre mit ihnen zu arbeiten.

Un anniversario diverso dal previsto

Nel corso del 2020 è caduto il cinquantesimo anniversario dell'avvio delle attività di ECAP Svizzera. Un traguardo importante, che avremmo voluto festeggiare insieme alle migliaia di persone che con il loro lavoro e il loro impegno lo hanno reso possibile. Avevamo preparato un programma ricco di iniziative in ogni regione e una grande festa nel Kursaal di Berna, con le organizzazioni, le istituzioni e le persone con cui collaboriamo. Di tutto ciò non se n'è potuto fare nulla e i festeggiamenti per il 50° anniversario vengono rimandati a tempi migliori. Non è grave.

È invece importante che nel frattempo abbiamo continuato a funzionare, che in un anno terribile per milioni di persone in tutta Europa e nel mondo, siamo riusciti a dare il massimo per continuare a garantire il diritto alla formazione di migliaia di lavoratori e lavoratrici.

Il principio ispiratore delle nostre attività negli ultimi due decenni è stato «formare contro l'esclusione». Le conseguenze della pandemia, con l'accelerazione quasi violenta della digitalizzazione nel lavoro e nell'apprendimento, con l'isolamento fisico e sociale di migliaia di persone e le condizioni di indigenza in cui molte di loro si sono venute a trovare, lo hanno reso più attuale che mai. Il nostro sforzo è stato quindi di garantire in tutti i modi la possibilità di formarsi anche alle persone meno qualificate, anche a coloro che non hanno accesso alle tecnologie informatiche o che sono rimaste per mesi fisicamente e socialmente isolate. Come vedrete nelle pagine che seguono, pensiamo di aver fatto la nostra parte, di essere riusciti a continuare a conseguire i nostri obiettivi e ad essere coerenti con i nostri principi anche in una situazione totalmente inaspettata, a causa della quale è stato necessario per tutti rinunciare a molte abitudini consolidate nel tempo.

Se ci siamo riusciti è però ancora una volta solo grazie allo sforzo di centinaia di collaboratori e collaboratrici, che oltre alla consueta professionalità e all'impegno che sempre profondono nel loro lavoro, hanno dimostrato quest'anno una grande disponibilità a mettersi in gioco, a innovare rinnovandosi e ad affrontare nuove sfide.

Alle quasi mille persone che nel 2020 hanno collaborato in varie funzioni con ECAP, va quindi un ringraziamento straordinario, sentito e di cuore.

Quando potremo festeggiare il nostro anniversario, avremo un motivo in più per farlo.



Guglielmo Bozzolini

Direttore

Distance Learning

Nella primavera del 2020, in risposta al blocco totale delle attività formative in presenza e per fronteggiare la pandemia Covid-19, ECAP ha continuato ad erogare la formazione online. Il passaggio repentino dalla didattica in presenza a quella a distanza ha comportato uno sforzo straordinario sia in termini organizzativi che di aggiornamento delle competenze didattiche.

La lezione classica è stata ripensata per poter essere erogata con l'ausilio di piattaforme e tools: che sia Zoom, StarLeaf o la neo-concepita piattaforma ECAP, l'aula virtuale ha preso forma ed è diventata il consueto luogo di lavoro, di apprendimento, di incontro e scambio. La nostra organizzazione non solo si è fortemente e irrimediabilmente digitalizzata, ma si è posta l'obiettivo di formare, trainare e stimolare l'apprendimento e l'insegnamento online con ogni mezzo.

Nell'arco di pochi mesi, con 34 apposite iniziative di aggiornamento, abbiamo quindi introdotto 431 docenti alle varie forme del Distance Learning. In questo modo, nell'arco dell'anno è stato possibile formare a distanza più di 6'600 persone in 1'057 classi virtuali, dall'alfabetizzazione alla formazione dei formatori, in gruppi o in coaching individuale.

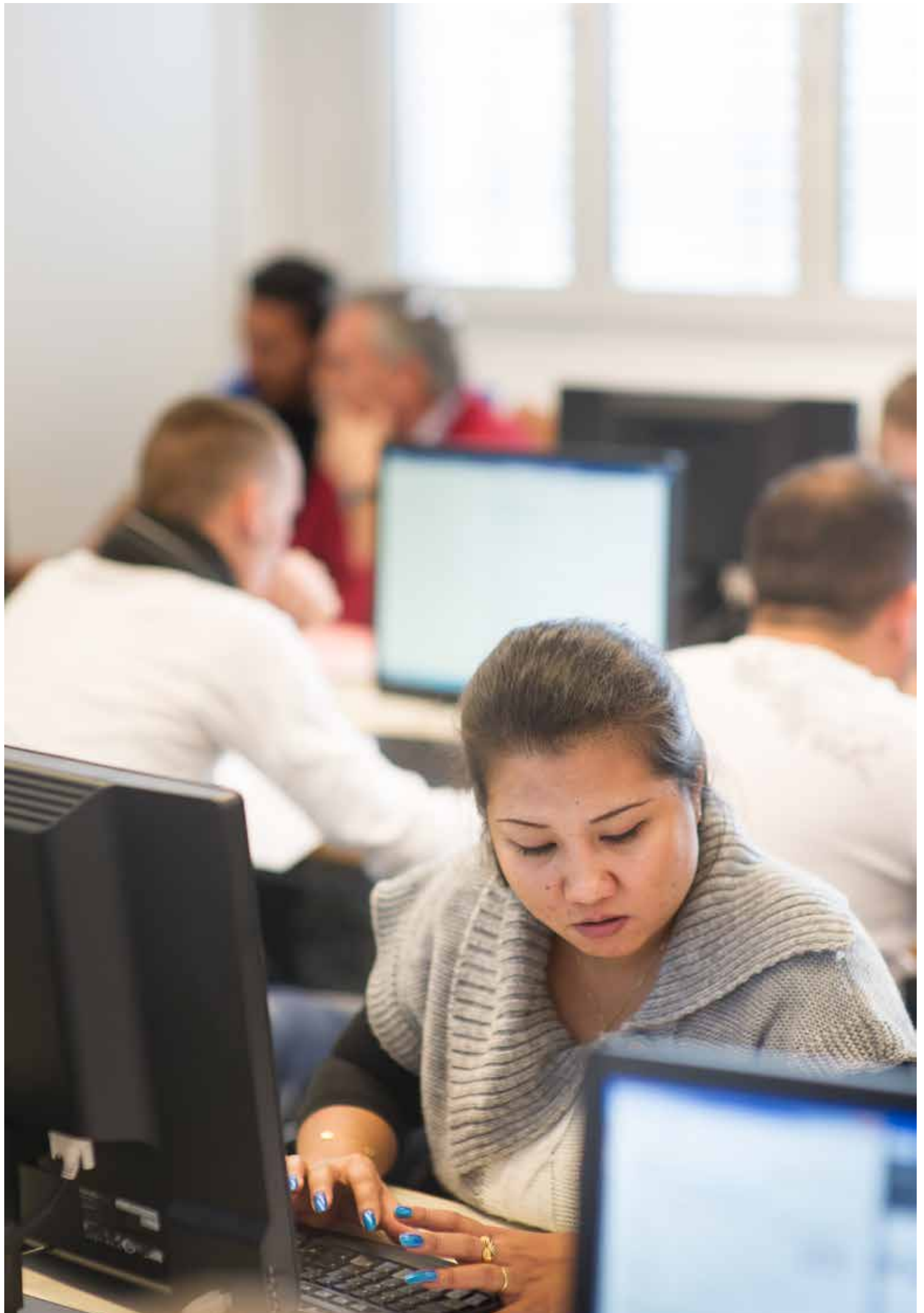
L'insegnamento delle lingue e, in particolare del tedesco, ha costituito anche in questa fase la nostra attività più importante. Per sostenerne l'autoapprendimento sono state quindi prodotte 25 unità didattiche online, che abbiamo diffuso attraverso i social media (Facebook, il canale Youtube ECAP e il nostro sito web) e sono state utilizzate da migliaia di utenti.

Corsi online

**Ciao!
ECAP adesso offre
anche corsi
online...**

www.ecap.ch/Corsi-online

Deutsch Online
ECAP



1 Scopi dell'organizzazione

Lo scopo della Fondazione è la formazione degli adulti, in particolare dei cittadini e delle cittadine immigrati/e e dei lavoratori e delle lavoratrici non qualificati/e.

Tali obiettivi vengono perseguiti attraverso l'attività formativa e scolastica in tutte le sue forme ed in particolare nei seguenti settori:

- formazione di base, linguistica e professionale degli adulti
- formazione scolastica, linguistica e culturale dei giovani immigrati e delle giovani immigrate
- formazione di formatori di adulti e di mediatori linguistici e culturali
- ricerca sui bisogni formativi e sull'impatto sociale della formazione
- sperimentazione e valutazione di nuovi modelli formativi
- organizzazione di convegni e di seminari di studio
- pubblicazione di ricerche, contributi di riflessione e materiali didattici.

La Fondazione svolge le proprie attività attraverso la sua sede centrale, le 9 sedi regionali e i 24 centri di formazione in Svizzera e partecipa a reti e associazioni, a livello nazionale e internazionale, che perseguono le stesse finalità.

2 Organi direttivi e durata del mandato

L'organo direttivo è costituito dal Consiglio di Fondazione, che resta in carica quattro anni. Le sue competenze sono regolamentate negli statuti. Nel dicembre 2020 è stato eletto il nuovo Consiglio di Fondazione per il mandato 2021 - 2024. I membri del Consiglio di Fondazione sono:

Giuseppe Augurusa (CGIL), Enrico Borelli (Unia), Manola Cavallini (CGIL), Monica Ceremigna (CGIL), Martine Docourt (Unia), Moulay El Akkioui (CGIL), Fiammetta Jahreiss-Montagnani (Presidente), Mauro Moretto (vice Presidente), Simonetta Ponzi (CGIL), Martin Tanner (Unia), Leopoldo Tartaglia (SPI).

In dicembre 2020 è stata eletta una nuova Presidenza per il biennio 2021 - 2022:

- Presidente: Fiammetta Jahreiss-Montagnani
- Vice Presidente: Mauro Moretto

La direzione operativa delle attività della fondazione spetta alla Direzione. I suoi ambiti di competenza sono disciplinati nel regolamento interno della Fondazione.

La Direzione è stata riconfermata in dicembre 2019 per il biennio 2020 - 2021:

- Direttore: Guglielmo Bozzolini
- Vice Direttrice: Giuliana Tedesco-Manca

La responsabilità operativa è di competenza del direttore della Fondazione, Guglielmo Bozzolini.

3 Obiettivi, attività svolte e utilizzo delle risorse disponibili

ECAP definisce i propri obiettivi attraverso la pianificazione annuale delle attività. Per verificare il raggiungimento degli obiettivi prefissati, viene stilata una statistica dei corsi, dei progetti e delle attività realizzate, in cui si riportano i dati relativi al numero di corsi, lezioni, partecipanti e lezioni-partecipanti.

Erano stati preventivati 4'589 corsi con 322'475 lezioni e in totale sono state svolte 246'505 lezioni (-23.55%). Rispetto al 2019 le attività sono calate del 19.45%.

In totale sono state organizzate 4'682 attività formative con 43'687 partecipanti, il che significa 2'195'452 lezioni-partecipante.

Centro regionale	Corsi	Partecipanti	Lezioni	Lezioni-partecipante
ECAP Argovia	637	6'555	32'778	323'007
ECAP Basilea	763	8'912	39'197	381'513
ECAP Berna	477	3'901	17'352	108'024
ECAP Soletta	309	2'572	23'432	192'461
ECAP Ticino Unia	581	1'610	19'131	59'231
ECAP Vaud	122	933	7'928	70'354
ECAP Winterthur	558	4'267	33'626	261'040
ECAP Svizzera centrale	683	8'672	27'868	326'992
ECAP Zurigo	549	6'204	41'567	420'100
Enrico Fermi	3	61	3'627	52'731
Totale	4'682	43'687	246'505	2'195'452

Lezioni	2019	2020	+/-
ECAP Argovia	41'312	32'778	-20.66%
ECAP Basilea	52'788	39'197	-25.75%
ECAP Berna	26'331	17'352	-34.10%
ECAP Soletta	25'417	23'432	-7.81%
ECAP Ticino Unia	20'302	19'131	-5.77%
ECAP Vaud	6'818	7'928	16.28%
ECAP Winterthur	33'621	33'626	0.01%
ECAP Svizzera centrale	32'514	27'868	-14.29%
ECAP Zurigo	63'284	41'567	-34.32%
Enrico Fermi	3'627	3'627	0%
Totale	306'013	246'505	-19.45%

3.2 Le nostre attività per settore

Corsi per disoccupati	Alfabetizzazione, corsi intensivi di lingua, competenze di base, valutazioni delle conoscenze linguistiche, incontri informativi, bilanci professionali, tecniche per la ricerca d'impiego e coaching, informatica, programmi TRIS e BINplus
Formazione professionale	Corsi di qualificazione professionale nei settori dell'edilizia, della metallurgia, delle pulizie, dell'economia domestica, dell'assistenza domiciliare, della vendita, delle installazioni elettriche e della pittura Corsi di formazione continua per operatori CNC-CAD e nei settori della ristorazione, della vendita e dell'informatica Formazione di interpreti interculturali «Interpret»
Lingua e integrazione	Tedesco, italiano e francese: corsi di integrazione e specifici per le professioni, corsi su incarico, corsi intensivi, estensivi e lezioni private. Lingue straniere, consulenza e orientamento, Tedesco online
Competenze di base	Alfabetizzazione, recupero delle competenze di base, informatica

Formazione (pre-)scolastica	Corsi di lingua e cultura italiana (HSK), scuola secondaria di I grado Enrico Fermi, asilnido, sostegno all'apprendimento precoce della lingua
Formazione dei formatori	FSEA 1, Formatore/trice di lingua nell'ambito dell'integrazione (moduli fide), formazione continua interna ed esterna
Pari opportunità	ict@migrants
Esami, valutazioni delle competenze linguistiche e certificati	telc per il tedesco, CELI per l'italiano, ECDL, preparazione agli esami per il conseguimento di qualifiche federali, valutazione delle competenze linguistiche, test fide, test cantonale di tedesco nella procedura di naturalizzazione del Cantone di Zurigo (KDE)
Corsi per le imprese	Lingue, competenze di base e informatica

Settore	Partecipanti	Lezioni	Lezioni-partecipante
Corsi per disoccupati	6'725	63'210	387'525
Formazione professionale	325	3'348	31'165
Lingua e integrazione	18'130	125'490	1'267'238
Competenze di base	1'826	20'343	154'587
Formazione (pre-)scolastica	4'902	30'117	319'793
Formazione dei formatori	1'401	879	11'260
Progetti speciali	36	188	1'760
Esami, valutazioni delle competenze linguistiche e certificati	10'274	2'743	20'317
Corsi per le imprese	68	188	1'808
Totale	43'687	246'505	2'195'452

Settore / Lezioni	2019	2020	+/-
Corsi per disoccupati	76'658	63'210	-17.54%
Formazione professionale	3'391	3'348	-1.27%
Lingua e integrazione	153'447	125'490	-18.22%
Competenze di base	22'714	20'343	-10.44%
Formazione (pre-)scolastica	42'522	30'117	-29.17%
Formazione dei formatori	1'105	879	-20.42%
Progetti speciali	524	188	-64.12%
Esami, valutazioni delle competenze linguistiche e certificati	5'281	2'743	-48.05%
Corsi per le imprese	372	188	-49.46%
Totale	306'013	246'505	-19.45

3.2.1 L'impatto della pandemia COVID sulle nostre attività

Le misure prese dal Consiglio federale per far fronte alla pandemia COVID 19 hanno avuto una forte influenza sulle nostre attività.

Al blocco totale dell'insegnamento in presenza dal 16 marzo all'8 giugno, abbiamo reagito introducendo il «Distance Learning» in tutti i corsi in cui gli enti finanziatori hanno acconsentito. Ciò ha significato per ECAP l'accelerazione della digitalizzazione nella nostra organizzazione e uno sforzo straordinario per formare il nostro personale.

Per tutta la durata del lockdown, abbiamo anche messo a disposizione di tutti gli interessati materiale didattico per l'autoapprendimento del tedesco, che è stato pubblicato sul nostro sito web, sul canale YouTube dell'ECAP e sulle pagine Facebook dei vari centri regionali con il progetto «Tedesco online».

Da giugno in poi, l'insegnamento in presenza è stato gradualmente ripreso, con severe misure di sicurezza e quindi con meno partecipanti del previsto. Tuttavia, il «Distance Learning» è rimasto parte integrante della nostra offerta formativa anche in questa fase.

Questo ci ha permesso di rispondere rapidamente alle misure imposte a novembre per affrontare la seconda ondata della pandemia. La possibilità di tenere dei corsi in presenza era limitata alla promozione delle competenze di base e alla formazione professionale.

I dati quantitativi sulle nostre attività, ed in particolare il confronto con gli obiettivi fissati e i dati dell'anno precedente, riflettono questa realtà. A posteriori, alla fine dell'anno, in un momento in cui la fine della pandemia COVID 19 sembra ancora piuttosto lontana, si può dire che ECAP è un'organizzazione sempre più digitalizzata, in cui presenza e distanza sono e saranno sempre più integrate, sia nelle attività formative che nell'organizzazione del lavoro.

3.2.2 Promozione delle competenze di base

Leggere, scrivere, conoscenze fondamentali delle lingue locali, della matematica di ogni giorno e dell'informatica sono le competenze di base necessarie per vivere nella società moderna. Nel corso degli anni, ECAP si è affermata come uno dei principali fornitori in questo settore.

La nostra offerta si è focalizzata su tre assi:

- Alfabetizzazione intensiva ed estensiva
- Recupero delle competenze di base
- Conoscenze base nell'informatica

Nel 2020 ECAP Svizzera centrale ha riconsapeato e lanciato il «Laboratorio di lettura e scrittura analogica e digitale».

3.2.3 Certificazione delle competenze esistenti e acquisite

La certificazione delle competenze esistenti e acquisite è decisiva per il successo professionale e l'integrazione sociale degli adulti. Negli ultimi anni la certificazione delle proprie competenze linguistiche è diventata sempre più importante per i/le migranti a causa dell'inasprimento delle condizioni per il rinnovo dei permessi di soggiorno e delle procedure di naturalizzazione.

Nel 2020 ben 10'274 partecipanti hanno conseguito uno dei seguenti certificati:

- **telc:** certificazione delle conoscenze della lingua tedesca a diversi livelli di competenza
- **Test fide:** certificato delle competenze linguistiche nelle lingue nazionali
- **Test cantonale di tedesco nella procedura di naturalizzazione del Canton Zurigo (KDE):** esame di tedesco per la naturalizzazione e permesso di domicilio nel canton Zurigo
- **ECDL:** certificazione delle competenze informatiche (livelli Base, Standard e Advanced)
- **CELI:** certificazione delle conoscenze della lingua italiana a diversi livelli di competenza
- **Preparazione propedeutica agli esami per il conseguimento di qualifiche federali,** secondo l'Art. 32 dell'Ordinanza Federale sulla Formazione Professionale, per le professioni di Impiegato/a del commercio al dettaglio AFC, Assistente del commercio al dettaglio CFP, Muratore AFC, Impiegata d'economia domestica AFC, Impiegata d'albergo AFC e Installatore elettricista AFC
- **Certificato FSEA 1:** la qualifica di base nell'ambito della formazione degli adulti
- **Interpret:** moduli 1 e 2 per il conseguimento del certificato svizzero per interpreti interculturali
- **Certificazione per formatori/trici di lingua nell'ambito dell'integrazione:** il certificato che attesta le competenze degli insegnanti nel pianificare, realizzare e valutare le lezioni con i migranti in una delle lingue nazionali svizzere sulla base degli scenari fide
- **Valutazione delle conoscenze linguistiche** per disoccupati e per persone in fase di naturalizzazione su incarico e/o in collaborazione con diverse autorità cantonali

3.3 Ulteriore sviluppo delle attività

Nel 2020 i collaboratori e le collaboratrici ECAP hanno concepito e realizzato diversi nuovi progetti di formazione:

- ECAP Svizzera centrale ha ottenuto l'incarico per un lotto del bando «Bewerbungskurs für Berufsleute inklusive Bewerbungssupport» (Corso di tecniche di candidatura per persone qualificate) dell'Ufficio dell'economia e del lavoro del Canton Lucerna per il periodo 2021 - 2024.
- Entrambi i centri regionali ECAP Winterthur e Zurigo hanno fatto accreditare i loro corsi di lingua per rifugiati e persone ammesse temporaneamente dall'Ufficio per l'integrazione del Canton Zurigo. I seguenti corsi si trovano nel catalogo: corsi di alfabetizzazione, corsi di base di tedesco e integrazione, tedesco intensivo ed estensivo.
- ECAP Vaud ha vinto il bando lanciato dalla Direzione Generale della Coesione Sociale «Ecologia, un'opportunità di integrazione professionale e sociale».
- In novembre ECAP Argovia ha sviluppato un nuovo concetto per «Bewerbungscoaching im Einzelsetting» (Coaching individuale di tecniche di candidatura) per i livelli linguistici A0-A1 e A2-B2 per l'AWA Argovia e ne ha lanciato i relativi corsi.
- Un gruppo di lavoro nazionale ha concepito e introdotto i concetti per i corsi di tedesco digitale in vari formati (tedesco intensivo, tedesco estensivo e corsi di conversazione) ed i test di ingresso digitali.
- ECAP Svizzera centrale, con il sostegno del Cantone e della città di Lucerna, nonché della Fondazione Landis & Gyr, della Fondazione Temperatio e della Fondazione Corymbo, ha riaperto la Biblioteca interculturale di Lucerna, che attualmente dispone di uno stock di oltre 1700 libri in 32 lingue diverse.

3.3.1 Pubblicazioni

- In occasione del nostro cinquantenario, Paolo Barcella e Valerio Furneri hanno pubblicato la biografia di Leo Zanier per l'editore Carocci. Ne esce il ritratto di un intellettuale e promotore culturale, protagonista prima della vita della comunità italiana in Svizzera durante gli anni di Schwarzenbach e poi dell'internazionalizzazione della nostra organizzazione, che ha dato un contributo essenziale per fare di ECAP ciò che è oggi. Il poeta, sindacalista e formatore di adulti Leonardo «Leo» Zanier (1935 - 2017) è stato l'animatore della nascita di ECAP e poi, dopo la trasformazione in fondazione, ne è stato il presidente dal 1988 al 2015.
- Parallelamente alle offerte online, sono stati prodotti video, esercizi e test per l'autoapprendimento e l'autovalutazione delle proprie conoscenze della lingua tedesca. Si tratta per lo più di materiali originali, realizzati da insegnanti ECAP, che affrontano il vocabolario e la grammatica sulla base di argomenti selezionati dalla nostra vita quotidiana.
- ECAP ha prodotto un video in cinque lingue (tedesco, francese, spagnolo, albanese e arabo) con Diapora TV, una rete televisiva su internet per migranti in Svizzera.

3.4 Sostegno linguistico dei bambini in età prescolare e nuova apertura presso ECAP Berna del centro di assistenza all'infanzia «Kidogo»

Nel corso degli anni, il sostegno linguistico dei bambini in età prescolare è diventato sempre più importante per l'integrazione dei/delle migranti e rappresenta una componente significativa delle attività ECAP. Offriamo un servizio di assistenza all'infanzia e supporto linguistico precoce per bambini in età prescolare in collaborazione con oltre 20 comuni nei cantoni di Argovia, Basilea Città, Berna, Soletta, Lucerna e Zurigo. Ad Aarau, Basilea, Berna, Lucerna, Winterthur e Zurigo la nostra fondazione dispone di otto asili nido propri. Dall'estate 2020, ECAP Argovia offre oltre al servizio di assistenza all'infanzia anche il sostegno linguistico precoce.

In totale sono stati seguiti e accompagnati nell'apprendimento della lingua tedesca ben 1'830 bambini per 16'249 ore.

Nel novembre 2020 è stato aperto a Berna il nuovo centro per l'assistenza all'infanzia «Kidogo», in cui i bambini dei/delle partecipanti vengono assistiti con grande professionalità e impegno. Grazie alla nuova offerta sovvenzionata, anche le persone con bambini piccoli hanno ora la possibilità di frequentare un corso di tedesco senza doversi preoccupare della cura dei figli. Per i bambini è un'occasione per fare le loro prime esperienze al di fuori dell'ambiente familiare, entrare in contatto con altri bambini e conoscere elementi della cultura svizzera. Il «Kidogo» riflette i valori fondamentali ECAP: tutti sono accettati per quello che sono, indipendentemente dalle loro origini. In questo modo, anche i più piccoli imparano ad accostarsi ad altre persone con un atteggiamento aperto e interessato.

3.5 Chiusura della scuola primaria «SEIS Sandro Pertini» di Basilea

Con la fine dell'anno scolastico 2019/2020 la scuola primaria «SEIS Sandro Pertini» di Basilea ha chiuso definitivamente i suoi battenti dopo quasi 60 anni di attività. Con soli 11 iscritti per l'anno scolastico 2020/2021 non sussistevano più i presupposti organizzativi e didatticopedagogici per garantire l'insegnamento sulla base dei consueti standard qualitativi e di assicurare agli alunni e alle alunne il completamento del ciclo primario. La chiusura della storica scuola primaria è stata una scelta tanto dolorosa quanto necessaria per la Fondazione ECAP, che ne aveva assunto la gestione nel 2018. Il calo delle iscrizioni, certamente accentuato dagli effetti della pandemia, è dovuto in prima linea ai profondi mutamenti dei bisogni formativi della collettività italiana.

La direzione della SEIS ha garantito la necessaria assistenza a tutte le famiglie nella ricerca di una nuova scuola e ha predisposto un piano sociale per il personale coinvolto dal provvedimento di chiusura. A partire dal nuovo anno scolastico vengono offerti degli appositi corsi di italiano per gli/le ex alunni/e SEIS.

4 Collaboratori/trici e organizzazione

Alla fine del 2020 ECAP ha impiegato complessivamente 980 collaboratori e collaboratrici (14 in più rispetto al 2019), con incarichi variabili da 20-40 ore l'anno al tempo pieno. 778 sono donne (79.4%) e 202 uomini (20.6%). Complessivamente sono state organizzate 111 attività formative per il loro aggiornamento con 399 lezioni e 4'394 lezioni-partecipante.

Nel 2020 ci sono stati alcuni cambiamenti importanti tra il personale dirigente:

- All'inizio dell'anno, Mara Zala, collaboratrice di lunga data della nostra Fondazione, ha assunto la direzione di ECAP Zurigo ed ha guidato il centro regionale con mano ferma durante il difficile periodo della pandemia.
- A luglio abbiamo accolto Martina Schulte nella nostra sede centrale come responsabile dell'ufficio del personale della Fondazione ECAP. Martina ha affrontato questa nuova sfida professionale con grande impegno e si è rapidamente ambientata nel suo nuovo ruolo.
- Dopo ventiquattro anni all'ECAP, dodici dei quali come responsabile del centro regionale di ECAP Svizzera centrale, Mariella Peter-Tommasini ha deciso di andare in pensione anticipata e, alla fine dell'anno, ha consegnato la direzione del centro ad Angelika Leonhardt. Mariella merita i ringraziamenti di tutto il personale ECAP per il suo straordinario impegno nel promuovere il diritto di accesso alla formazione dei/delle migranti.
- Dopo più di dieci anni, Elzbieta Rzeznik ha ceduto la direzione di ECAP Berna a Caro van Leeuwen, responsabile del settore BINplus. In tutte le funzioni ricoperte nell'ambito della nostra organizzazione, Ela ha sempre dimostrato una grande professionalità ed empatia per i/le migranti. A lei va il ringraziamento di tutta l'ECAP.
- Lo scorso 11 dicembre, il consiglio di Fondazione nella prima riunione del nuovo mandato 2021 – 2024 ha nominato la nuova presidenza della Fondazione: Fiammetta Jahreiss-Montagnani, presidente, e Mauro Moretto, vice presidente. Spetta a loro guidare ECAP attraverso le sfide del futuro.

Giacomo Viviani, presidente, e Saverio Lurati, vice presidente, si sono congedati dal Consiglio di Fondazione, concludendo così decenni di impegno per la nostra organizzazione. Per la passione e la professionalità con cui hanno svolto le loro funzioni, meritano il ringraziamento di tutti i membri del Consiglio e di tutti coloro, che hanno avuto il piacere e l'onore di lavorare con loro nel corso degli anni.

Un anniversaire différent de prévu

L'année 2020 a célébré le 50ème anniversaire du début des activités d'ECAP Suisse. Un objectif important que nous aurions aimé célébrer avec les milliers de personnes qui l'ont rendu possible.

Nous avons préparé un riche programme d'événements dans chaque région et une grande fête au Kursaal de Berne, avec les organisations, les institutions et les personnes avec lesquelles nous travaillons.

Rien n'a pu être fait et les célébrations du 50ème anniversaire ont été reportées. Ce n'est pas grave.

Ce qui est important c'est qu'entre-temps nous avons continué à fonctionner et qu'au cours d'une année terrible pour des millions de personnes en Europe et dans le monde, nous avons réussi à faire tout notre possible pour continuer à garantir le droit à la formation de milliers de travailleurs.

Le grand principe qui a inspiré nos activités au cours des deux dernières décennies est « la formation contre l'exclusion ». Les conséquences de la pandémie, avec l'accélération presque violente de la digitalisation dans le travail et l'apprentissage, avec l'isolement physique et social de milliers de personnes et les conditions de dénuement dans lesquelles beaucoup d'entre elles se sont retrouvées, l'ont rendu plus pertinent que jamais. Notre effort a donc été de garantir par tous les moyens, la possibilité de former même les personnes les moins qualifiées, même celles qui n'ont pas accès aux technologies de l'information ou qui sont physiquement et socialement isolées depuis des mois. Comme vous le lirez dans les pages suivantes, nous pensons avoir fait notre part, nous avons réussi à continuer à atteindre nos objectifs et à être cohérents avec nos principes, même dans une situation totalement inattendue, à cause de laquelle il a été nécessaire pour tout le monde de renoncer à de nombreuses habitudes.

Mais si nous avons réussi c'est une fois de plus uniquement grâce aux efforts de centaines de collaborateurs et collaboratrices qui, outre le professionnalisme et l'engagement dans leur travail, ont fait preuve cette année d'une grande volonté de s'impliquer, d'innover, de se renouveler et de relever de nouveaux défis.

Ainsi, nous devons un extraordinaire et sincère remerciement au millier de personnes qui ont travaillé à divers titres avec ECAP en 2020.

Quand nous pourrons fêter notre anniversaire, nous aurons d'autant plus de raisons de le faire.



Guglielmo Bozzolini

Directeur

Distance Learning

Au printemps 2020, en réponse au blocage total des formations en présentiel et en réaction à la pandémie du Covid-19, ECAP a continué à dispenser des formations en ligne. Le passage rapide de l'enseignement en présentiel à celui à distance, a demandé un effort extraordinaire en termes d'organisation ainsi que de mise à jour des compétences pédagogiques.

La leçon classique a été reconçue pour être dispensée à l'aide de plateformes et d'outils: qu'il s'agisse de Zoom, de StarLeaf ou de la toute nouvelle plateforme ECAP, la classe virtuelle a pris forme et est devenue le lieu habituel de travail, d'apprentissage, de rencontre et d'échange. Notre organisation s'est non seulement fortement et irrévocablement numérisée, mais elle s'est fixé l'objectif de former, encourager et stimuler l'apprentissage et l'enseignement en ligne par tous les moyens possibles.

En l'espace de quelques mois, avec 34 cours spéciaux de mise à jour, nous avons initié 431 enseignants aux différentes formes d'apprentissage à distance. Au cours de l'année, plus de 6'600 personnes ont été formées à distance dans 1'057 classes virtuelles, des cours d'alphabétisation aux formations de formateurs, en groupe ou en coaching individuel.

L'enseignement des langues et, en particulier de l'allemand, a également été notre activité la plus importante durant cette phase. Pour soutenir l'auto-apprentissage, 25 modules en ligne ont été produits, que nous avons diffusés via les médias sociaux (Facebook, la chaîne Youtube de l'ECAP et notre site web) et qui ont été utilisés par des milliers d'utilisateurs.

Cours en ligne

Bonjour!
ECAP propose maintenant des cours en ligne...

www.ecap.ch/fr/Cours-en-ligne

Deutsch Online
 ECAP

KENIA LANDKARTE

ETHIOPIA
Lake Turkana

EASTERN
WEST VALLEY KENYA
NORTH EASTERN
CENTRAL
NANYA
NAURBI
COAST
TANZANIA

ETHNIC GROUPS
Population: 37m (2007)

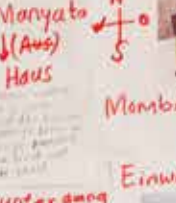
Kisuyu	20%
Luo	14%
Luhya	13%
Kalenjin	11%
Kamba	11%
Kikuyu	8%
Mijikenda	5%
Somali	2%
Turkana	2%
Maasai	1%
Other	14%

KENIA KENN FANNE

WAPPEN

Marathon Brief Marke KENYA 1/1

Bier



Kuba

1 Buts de l'organisation

Le but de la Fondation est la formation d'adultes, particulièrement celle des immigré-e-s et des travailleurs et travailleuses non qualifié-e-s.

Ces objectifs sont poursuivis au travers d'activités formatives et scolaires de toutes formes et en particulier dans les domaines suivants :

- la formation de base, linguistique et professionnelle des adultes
- la formation scolaire, linguistique et culturelle des jeunes immigrant-e-s
- la formation de formateurs d'adultes et de médiateurs linguistiques et culturels
- les recherches sur les besoins de formation et sur l'impact social de la formation
- l'expérimentation et l'évaluation de nouveaux modèles de formation
- l'organisation de congrès et de séminaires d'étude
- la publication de recherches, de contributions sous forme de réflexions et de matériels didactiques.

La Fondation exerce ses activités à travers son siège central, ses 9 bureaux régionaux et ses 24 centres de formation sur le territoire suisse. Aux niveaux national et international, elle collabore avec des réseaux et des associations qui partagent ces objectifs.

2 Organes dirigeants et durée du mandat

Le Conseil de Fondation, dont les membres sont élus pour une durée de quatre ans, est l'organe suprême. Ses compétences sont définies par les statuts. En décembre 2020, le nouveau conseil de fondation a été élu pour la période 2021 - 2024. Le Conseil de Fondation est composé des membres suivants :

Giuseppe Augurusa (CGIL), Enrico Borelli (Unia), Manola Cavallini (CGIL), Monica Ceremigna (CGIL), Martine Docourt (Unia), Moulay El Akkioui (CGIL), Fiammetta Jahreiss-Montagnani (Président), Mauro Moretto (Vice-Président), Simonetta Ponzi (CGIL), Martin Tanner (Unia), Leopoldo Tartaglia (SPI).

En décembre 2020, une nouvelle présidence a été élue pour une période de deux ans, de 2021 à 2022 :

- Président: Fiammetta Jahreiss-Montagnani
- Vice-Président: Mauro Moretto

La conduite opérationnelle d'ECAP est assurée par la direction, dont les compétences sont régies par le règlement interne de la Fondation.

En décembre 2019, la direction a été confirmée pour la période 2020 - 2021:

- Directeur: Guglielmo Bozzolini
- Vice-Directrice: Giuliana Tedesco-Manca

La responsabilité opérationnelle incombe au directeur de la Fondation, Guglielmo Bozzolini.

3 Objectifs, activités et utilisation des moyens à disposition

ECAP définit ses objectifs sur la base de la planification annuelle de ses activités. Le contrôle de la réalisation des objectifs s'effectue par le biais d'un recensement statistique des cours, des projets et des activités, dans lequel sont relevés le nombre de périodes, de participants, de cours et de périodes par participants.

Le budget du plan annuel prévoyait 4'589 cours avec 322'475 périodes et ECAP en a dispensé un total de 246'505 périodes (-23.55%). Par rapport à 2019, les activités ont diminué de 19.45 %.

Au total, 4'682 activités ont réuni 43'687 participants, ce qui représente 2'195'452 périodes par participant.

3.1 Activités par centre régional

Centre régional	Cours	Participants	Périodes	Périodes par participant
ECAP Argovie	637	6'555	32'778	323'007
ECAP Bâle	763	8'912	39'197	381'513
ECAP Berne	477	3'901	17'352	108'024
ECAP Soleure	309	2'572	23'432	192'461
ECAP Ticino Unia	581	1'610	19'131	59'231
ECAP Vaud	122	933	7'928	70'354
ECAP Winterthour	558	4'267	33'626	261'040
ECAP Suisse centrale	683	8'672	27'868	326'992
ECAP Zurich	549	6'204	41'567	420'100
Enrico Fermi	3	61	3'627	52'731
Total	4'682	43'687	246'505	2'195'452

Périodes	2019	2020	+/-
ECAP Argovie	41'312	32'778	-20.66%
ECAP Bâle	52'788	39'197	-25.75%
ECAP Berne	26'331	17'352	-34.10%
ECAP Soleure	25'417	23'432	-7.81%
ECAP Ticino Unia	20'302	19'131	-5.77%
ECAP Vaud	6'818	7'928	16.28%
ECAP Winterthour	33'621	33'626	0.01%
ECAP Suisse centrale	32'514	27'868	-14.29%
ECAP Zurich	63'284	41'567	-34.32%
Enrico Fermi	3'627	3'627	0%
Total	306'013	246'505	-19.45%

3.2 Nos activités par secteur

Cours pour demandeurs d'emploi	Alphabétisation, cours intensifs de langue, compétences de base, évaluation des compétences linguistiques, séances d'information, bilans professionnels, techniques de recherche d'emploi et coaching, informatique, programmes TRIS et BINplus
Formation professionnelle	Cours de qualification professionnelle dans les secteurs du bâtiment, de la métallurgie, du nettoyage, de l'intendance, des soins à domicile, de la vente, des installations électriques et de la peinture Cours de formation continue pour opérateurs CNC-CAD et dans les secteurs de la restauration, de la vente et de l'informatique Formation d'interprètes interculturels Interpret
Langue et intégration	Allemand, italien et français : cours d'intégration et cours spécifiques pour les professions, cours sur mandat, cours intensifs, extensifs et leçons privées. Langues étrangères, conseils et orientation, allemand en ligne
Compétences de base	Alphabétisation, recouvrement des compétences de base, informatique

Formation (pré)scolaire	Cours de langue et de culture italienne (Licit), école secondaire I Enrico Fermi, garderie et soutien précoce de langues
Formation de formateurs	FSEA 1, formateur de langues en matière d'intégration (modules fide), formations continues internes et externes
Égalité des chances	ict@migrants
Examens, évaluation des compétences linguistiques et certificats	telc pour l'allemand, CELI pour l'italien, ECDL, préparation aux examens pour les qualifications fédérales, évaluation des compétences linguistiques, test fide, test d'allemand cantonal dans la procédure de naturalisation du canton de Zurich (KDE)
Cours pour les entreprises	Langues, compétences de base et informatique

Domaines	Participants	Périodes	Leçons par participant
Cours pour demandeurs d'emploi	6'725	63'210	387'525
Formation professionnelle	325	3'348	31'165
Langue et intégration	18'130	125'490	1'267'238
Compétences de base	1'826	20'343	154'587
Formation (pré)scolaire	4'902	30'117	319'793
Formation de formateurs	1'401	879	11'260
Projets spéciaux	36	188	1'760
Examens, évaluation des compétences linguistiques et certificats	10'274	2'743	20'317
Cours pour les entreprises	68	188	1'808
Total	43'687	246'505	2'195'452

Domaines / Périodes	2019	2020	+/-
Cours pour demandeurs d'emploi	76'658	63'210	-17.54%
Formation professionnelle	3'391	3'348	-1.27%
Langue et intégration	153'447	125'490	-18.22%
Compétences de base	22'714	20'343	-10.44%
Formation (pré)scolaire	42'522	30'117	-29.17%
Formation de formateurs	1'105	879	-20.42%
Projets spéciaux	524	188	-64.12%
Examens, évaluation des compétences linguistiques et certificats	5'281	2'743	-48.05%
Cours pour les entreprises	372	188	-49.46%
Total	306'013	246'505	-19.45

3.2.1 L'impact de la pandémie COVID sur nos activités

Les mesures prises par le Conseil fédéral pour réagir à la pandémie du COVID 19 ont eu une forte influence sur nos activités.

Nous avons réagi au blocage total de l'enseignement en présentiel du 16 mars au 8 juin en introduisant l'enseignement à distance dans tous les cours autorisés par les organismes de financement. Pour ECAP, cela a signifié une accélération de la digitalisation de notre organisation et un effort extraordinaire pour former notre personnel.

Pendant la durée du blocage, nous avons également mis à la disposition de toutes les parties intéressées du matériel d'auto-apprentissage de l'allemand, qui a été publié sur notre site web, sur le canal YouTube de l'ECAP et sur les pages Facebook des différents centres régionaux avec le projet « Allemand en ligne ».

À partir du mois de juin, l'enseignement en présentiel a été progressivement repris, avec des mesures de sécurité rigoureuses et donc moins de participants que prévu. Toutefois, l'enseignement à distance est resté partie intégrante de nos offres de formation pendant cette phase également. Cela nous a permis de réagir rapidement aux mesures imposées en novembre pour répondre à la deuxième phase de la pandémie. La possibilité d'organiser des cours en présentiel a été limitée à la promotion des compétences de base et à la formation professionnelle.

Les données quantitatives sur nos activités, et en particulier la comparaison avec les objectifs prévus et les chiffres de l'année précédente, reflètent cette réalité. Rétrospectivement, à la fin de l'année, à un moment où la fin de la pandémie du COVID 19 semble encore assez lointaine, on peut dire que ECAP est une organisation de plus en plus digitalisée, dans laquelle le présentiel et le distanciel sont et seront de plus en plus intégrés, tant dans les activités de formation que dans l'organisation du travail.

3.2.2 Recouvrement des compétences de base

La lecture, l'écriture, les connaissances de base des langues locales, les mathématiques et l'informatique sont les compétences de base nécessaires pour vivre dans la société moderne. Au cours des années, ECAP s'est imposé comme l'un des principaux fournisseurs dans ce secteur.

Notre offre de formation s'est concentrée sur trois axes:

- Alphabétisation intensive et extensive
- Rattrapage des compétences de base
- Connaissances de base en informatique

En 2020, ECAP Suisse centrale a redéfini et lancé le « Laboratoire pour la lecture et l'écriture analogiques et numériques ».

3.2.3 Certification des compétences existantes et acquises

Au cours des dernières années, la certification des compétences existantes et acquises est devenue de plus en plus importante pour le travail et l'intégration sociale des adultes, ainsi que la certification des compétences linguistiques pour les migrants, notamment en raison du durcissement des conditions de renouvellement des permis de séjour et des procédures de naturalisation.

En 2020, 10'274 participants ont obtenu l'un des certificats suivants :

- **telc:** certification pour les différents niveaux de connaissance de la langue allemande
- **Test fide:** certificat de compétence linguistique dans les langues nationales
- **Test d'allemand cantonal dans la procédure de naturalisation du canton de Zurich (KDE):** Examen d'allemand pour la naturalisation et le permis de séjour dans le canton de Zurich
- **ECDL:** certification des compétences informatiques au niveau Base, Standard et Advanced
- **CELI:** certification pour les différents niveaux de connaissance de la langue italienne
- **Préparation des examens préliminaires pour les qualifications fédérales :** selon l'Art. 32 de l'Ordonnance Fédérale sur la Formation Professionnelle, pour les professions de Gestionnaire du commerce de détail CFC, Assistant/e du commerce de détail AFP, Maçon CFC, Agent/e de propreté CFC, Spécialiste en hôtellerie CFC et Installateur-électricien CFC
- **Certification FSEA 1:** qualification de base dans le domaine de la formation des adultes
- **Interpret:** modules 1 et 2 pour l'obtention du certificat suisse pour les interprètes interculturel-le-s
- **Certification pour formateurs et formatrices dans le secteur de l'intégration :** la certification atteste les compétences des enseignant-e-s pour organiser de façon professionnelle les cours adressés aux migrant-e-s dans une des langues nationales sur la base des scénarios fide
- **Évaluation des compétences linguistiques :** évaluation effectuée sur mandat et/ou en collaboration avec les autorités cantonales et destinée aux demandeurs d'emploi ainsi qu'aux personnes en cours de naturalisation

3.3 Développement des activités

En 2020, les collaborateurs et collaboratrices d'ECAP ont développé et mis en œuvre de nouveaux projets de formation :

- ECAP Suisse centrale a gagné l'appel d'offres de l'Office de l'économie et du travail du canton de Lucerne « Bewerbungskurs für Berufsleute inklusive Bewerbungssupport » (Cours sur les techniques de candidature pour les personnes qualifiées) pour la période 2021 - 2024.
- Les deux centres régionaux ECAP de Winterthur et de Zurich ont fait accréditer leurs cours de langue pour les réfugiés et les personnes admises temporairement par le Bureau de l'intégration du canton de Zurich. Les cours suivants figurent dans le catalogue : cours d'alphabétisation, cours d'allemand de base et d'intégration, allemand intensif et extensif.
- ECAP Vaud a remporté l'appel d'offre lancé par la Direction générale de la cohésion sociale « L'écologie, une chance pour l'intégration sociale ».
- En novembre, ECAP Argovie a développé un nouveau concept de « Bewerbungsscoaching im Einzelsetting » (coaching individuel des techniques d'application) pour les niveaux linguistiques A0-A1 et A2-B2 pour l'AWA Argovie et a lancé les cours correspondants.
- Un groupe de travail national a élaboré et introduit les concepts de cours d'allemand digital sous différents formats (cours d'allemand intensif, cours d'allemand extensif et cours de conversation) et de tests de placement digital.
- ECAP Suisse centrale, avec le soutien du canton et de la ville de Lucerne, ainsi que de la fondation Landis & Gyr, de la fondation Temperatio et de la fondation Corymbo, a réouvert la bibliothèque interculturelle de Lucerne, qui possède actuellement un stock de plus de 1700 livres en 32 langues différentes.

3.3.1 Publications

- À l'occasion de notre cinquantième anniversaire, Paolo Barcella et Valerio Furneri ont publié une biographie de Leo Zanier pour Carocci. Il en ressort le portrait d'un promoteur intellectuel et culturel, protagoniste d'abord de la vie de la communauté italienne en Suisse pendant les années Schwarzenbach, puis de l'internationalisation de notre organisation, qui a apporté une contribution essentielle pour faire d'ECAP ce qu'il est aujourd'hui. Le poète, syndicaliste et éducateur Leonardo « Leo » Zanier (1935-2017) a été l'animateur de la naissance de l'ECAP, puis, après sa transformation en fondation, il en a été le président de 1988 à 2015.
- En plus des offres en ligne, des vidéos, des exercices et des tests ont été produits pour l'auto-apprentissage et l'auto-évaluation des compétences en allemand. Il s'agit pour la plupart de matériels originaux, créés par des enseignants d'ECAP, qui traitent du vocabulaire et de la grammaire sur la base de thèmes choisis de notre vie quotidienne.
- ECAP a produit une vidéo en cinq langues (allemand, français, espagnol, albanais et arabe) avec Diapora TV, un réseau de télévision sur Internet pour les migrants en Suisse.

3.4 Soutien linguistique pour les enfants d'âge préscolaire et la nouvelle garderie « Kidogo » à Berne

Au fil des ans, le soutien linguistique aux enfants d'âge préscolaire est devenu de plus en plus important pour l'intégration des migrants et constitue une part importante des activités de l'ECAP. En collaboration avec plus de 20 communes des cantons d'Argovie, Bâle-Ville, Berne, Lucerne, Soleure et Zurich, nous proposons des services de garde d'enfants et de soutien linguistique précoce pour les enfants d'âge préscolaire. À Aarau, Bâle, Berne, Lucerne, Winterthur et Zurich, notre fondation dispose de huit jardins d'enfants. À partir de l'été 2020, ECAP Argovie offre un soutien linguistique précoce en plus de la garde d'enfants.

Au total, 1'830 enfants ont bénéficié de 16'249 heures de surveillance et de soutien dans l'apprentissage de l'allemand.

En novembre 2020, le nouveau centre de garde d'enfants « Kidogo » a ouvert ses portes à Berne, où les enfants des participants sont pris en charge avec beaucoup de professionnalisme et d'engagement. Grâce à la nouvelle offre subventionnée, les personnes ayant des petits enfants ont aujourd'hui aussi la possibilité de suivre un cours d'allemand sans avoir à se préoccuper de la garde des enfants. Pour les enfants, c'est l'occasion de faire leurs premières expériences en dehors du milieu familial, d'entrer en contact avec d'autres enfants et de découvrir des éléments de la culture suisse. Le « Kidogo » reflète les valeurs fondamentales de l'ECAP : chacun est accepté pour ce qu'il est, quelles que soient ses origines. De cette façon, même les plus jeunes apprennent à aborder les autres avec une attitude ouverte et intéressée.

3.5 Arrêt de l'école primaire « SEIS Sandro Pertini » à Bâle

Avec la fin de l'année scolaire 2019/2020, l'école primaire « SEIS Sandro Pertini » de Bâle a définitivement fermé ses portes après presque 60 ans de fonctionnement. Avec seulement 11 élèves inscrits pour l'année scolaire 2020/2021, il n'y avait plus les conditions organisationnelles et didactiques-pédagogiques nécessaires pour garantir un enseignement sur la base des normes de qualité habituelles et pour assurer que les élèves terminent le cycle primaire. La fermeture de l'école primaire historique a été aussi douloureuse que nécessaire pour la Fondation ECAP, qui en avait repris la gestion en 2018. La réduction des inscriptions, certainement accentuée par les effets de la pandémie, est principalement due aux profonds changements dans les besoins éducatifs de la communauté italienne.

La direction du SEIS a veillé à ce que toutes les familles soient aidées à trouver une nouvelle école et a mis en place un plan social pour le personnel touché par la fermeture. À partir de la nouvelle année scolaire, des cours d'italien spéciaux sont proposés aux ex-élèves du SEIS.

4 Collaboratrices/collaborateurs et organisation

Fin 2020, ECAP a employé 980 personnes (14 de plus qu'en 2019), à des taux d'occupation allant d'une très faible activité (20 à 40 heures par an) à des emplois à plein temps. 778 sont des femmes (79.4%) et 202 des hommes (20.6%). Au total, 111 activités de formation continue avec 399 périodes et 4'394 périodes par participant ont été organisées pour assurer la mise à jour des collaboratrices et des collaborateurs.

En 2020, il y a eu des changements significatifs au sein du personnel dirigeant :

- Au début de l'année, Mara Zala, une employée de longue date de notre Fondation, a pris la direction de l'ECAP Zurich et a dirigé le centre régional de façon ferme pendant la période difficile de la pandémie.
- En juillet, nous avons accueilli Martina Schulte à notre siège en tant que responsable des ressources humaines de la Fondation ECAP. Martina a relevé ce nouveau défi professionnel avec beaucoup d'engagement et s'est promptement intégrée dans son nouveau rôle.
- Après vingt-quatre ans à l'ECAP, dont douze à la tête du centre régional d'ECAP Suisse centrale, Mariella Peter-Tommasini a décidé de prendre une retraite anticipée et, à la fin de l'année, a remis la direction du centre à Angelika Leonhardt. Mariella mérite les remerciements de tout le personnel d'ECAP pour son extraordinaire engagement à promouvoir le droit des migrants à accéder à l'éducation.
- Après plus de dix ans, Elzbieta Rzeznik a remis la direction d'ECAP Berne à Caro van Leeuwen, responsable du secteur BINplus. Dans toutes ses fonctions au sein de notre organisation, Ela a toujours fait preuve d'un grand professionnalisme et d'une grande empathie pour les migrants. C'est à elle que vont les remerciements de toute l'ECAP.
- Le 11 décembre, le Conseil de fondation, lors de la première réunion du nouveau mandat 2021 - 2024, a nommé la nouvelle présidence de la Fondation : Fiammetta Jahreiss-Montagnani, présidente, et Mauro Moretto, vice-président. Ils doivent guider ECAP à travers les défis à venir.

Giacomo Viviani, président, et Saverio Lurati, vice-président, ont pris congé du conseil de fondation, mettant ainsi un terme à une décennie d'engagement pour notre organisation. Pour la passion et le professionnalisme avec lesquels ils ont exercé leurs fonctions, ils méritent les remerciements de tous les membres du Conseil et de tous ceux qui ont eu le plaisir et l'honneur de travailler avec eux au fil des ans.

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der
Stiftung ECAP
Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung ECAP bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b ZGB in Verbindung mit 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG

Daniel Schweizer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Francesca Di Mario

Zürich, 1. März 2021

- Jahresrechnung 2020 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Veränderung des Kapitals und Anhang)

Bilanz / Bilancio

Aktiven / Attivi

Erläuterung	31.12.20	31.12.19
Kassen / Cassa	3'036.10	4'018.15
Post / Posta	20'402.34	41'406.85
Banken / Banca	4'285'810.52	3'322'137.35
Flüssige Mittel / Mezzi liquidi	4'309'248.96	3'367'562.35
Debitoren /Debitori (Crediti)	3'787'482.08	4'668'467.03
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Crediti commerciali	5.1	3'787'482.08
Kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		
Crediti correnti verso terzi	95'851.20	87'465.70
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Ratei e riscontri attivi	5.2	71'079.31
UMLAUFVERMÖGEN		
CAPITALE CIRCOLANTE	8'263'661.55	8'174'194.58
Kautionen / Cauzioni	1'194'967.96	1'151'015.33
Finanzanlagen		
Investimenti finanziari	5.3	1'194'967.96
Beteiligung ECAP Consulenze (Como)		
Associazione Nuova Scuola Enrico Fermi (ANSEF)	21'605.55	21'605.55
Wertberichtigung / Rettifica dei valori		
Beteiligungen / Partecipazioni	5.4	21'605.55
Maschinen und Apparate / Attrezzature	46'085.26	8'224.08
Büromobiliar-Einrichtungen / Infrastruttura uffici	453'938.29	331'869.84
EDV-Anlagen / Infrastruttura informatica	113'100.34	115'035.96
Fahrzeuge / Autoveicoli		
Infrastruktur ECAP-Zentren / Infrastruttura sedi		
Liegenschaft Nauenstrasse / Immobile Nauenstrasse	1'630'000.00	1'630'000.00
Pavillon Vogelsangstrasse	100'000.00	125'000.00
Sachanlagen / Impianti fissi	5.5	2'343'123.89
ANLAGEVERMÖGEN / CAPITALE INVESTITO	3'559'697.40	3'382'750.76
TOTAL AKTIVEN		
TOTALE ATTIVI	11'823'358.95	11'556'945.34

Passiven / Passivi

	Erläuterung	31.12.20	31.12.19
Kreditoren / Creditori		289'478.49	359'025.19
Personalverbindlichkeiten / Impegni verso il personale		466'548.60	125'844.80
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Debiti commerciali	5.6	756'027.09	484'869.99
UBS KK COVID-19-Kredit		10'031.55	0.00
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten / Passività correnti soggette a interessi	5.6a	10'031.55	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen Ratei e riscontri passivi	5.7	1'883'836.29	2'327'266.55
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL CAPITALE IN PRESTITO A BREVE TERMINE		2'649'894.93	2'812'136.54
Hypotheken / Ipoteche		953'500.00	966'000.00
Übrige langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten Altri debiti a lungo termini, soggetti a interessi		953'500.00	966'000.00
UBS, nicht verzinslicher Kredit COVID-19		500'000.00	0.00
Nicht verzinsliche Verbindlichkeiten Passivi non soggetti a interessi		500'000.00	0.00
Darlehen / Prestiti (Fondo ECAP-SEI)		140'000.00	140'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten Altre passività non correnti		140'000.00	140'000.00
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL PASSIVITÀ NON CORRENTI	5.8	1'593'500.00	1'106'000.00
FREMDKAPITAL / CAPITALE DI TERZI		4'243'394.93	3'918'136.54
GAV Solidaritätsfonds / Fondo solidarietà CCL		157'847.59	118'841.12
Fonds Stiftung Fopras / Fondo Fondazione Fopras		1'183'493.98	1'290'893.65
Zweckgebundene Fonds / Fondi vincolati	9	1'341'341.57	1'409'734.77
FONDSKAPITAL / CAPITALE DI FONDI		1'341'341.57	1'409'734.77
Stiftungskapital / Capitale di Fondazione		500'000.00	500'000.00
Grundkapital / Capitale sociale		500'000.00	500'000.00
Fonds Studienpreise Ettore Gelpi / Fondo Ettore Gelpi		117'958.03	117'958.03
Fonds Wiedereingliederung / Fondo per il reinserimento del personale		437'515.35	437'515.35
Jubiläumsfonds / Fondo Anniversario		117'884.39	117'884.39
Weiterbildungsfonds / Fondo per l'aggiornamento del personale		313'162.85	313'162.85
Erarbeitetes gebundenes Kapital Capitale accumulato impegnato		986'520.62	986'520.62

Passiven / Passivi	Erläuterung	31.12.20	31.12.19
Freier Fonds / Fondo a disposizione		592'514.60	592'514.60
Risikofonds / Fondo di rischio		4'159'587.23	4'150'038.81
Erarbeitetes freies Kapital			
Capitale accumulato a disposizione		4'752'101.83	4'742'553.41
ORGANISATIONSKAPITAL			
CAPITALE DELL'ORGANIZZAZIONE	9	6'238'622.45	6'229'074.03
TOTAL PASSIVEN / TOTALE PASSIVI		11'823'358.95	11'556'945.34

Erfolgsrechnung / Conto Economico

Erläuterung	2020	%	Vorjahr	%	
	CHF		CHF		
Kursertrag / Introiti dall'attività corsuale	12'282'781.10		17'755'033.23		
Zweckgebundene Beiträge der öffentlichen Hand	27'057'849.77		23'763'393.67		
Projektertrag / Introiti da progetti speciali	23'905.00		127'045.00		
Diverser Ertrag / Entrate diverse	244'532.56		241'058.00		
Dienstleistungsertrag					
Ricavato da prestazione di servizi	6.1	39'609'068.43	100.0	41'886'529.90	100.0
Unterrichtsmaterial / Materiale didattico	-880'185.16		-1'083'115.25		
Übrige Kursspesen, externe Schulen					
Altre spese, incarichi a terzi	-565'483.78		-655'467.22		
Dienstleistungsaufwand					
Spese per i servizi	-1'445'668.94	-3.6	-1'738'582.47	-4.2	
Löhne und Gehälter / Salari	-26'630'650.18		-29'007'039.63		
Sozialversicherungen / Oneri sociali	-4'263'599.62		-4'262'590.32		
Weiterbildungskurse / Aggiornamento	-46'664.34		-87'565.58		
Personal- und Reisespesen					
Spese e rimborsi viaggi	-127'031.39		-196'031.06		
Personalaufwand					
Spese per il personale	6.2	-31'067'945.53	-78.4	-33'553'226.59	-80.1
Raumaufwand / Spese per i locali	-5'844'528.60		-5'511'442.29		
Reparatur und Unterhalt / Manutenzione	-244'723.01		-242'783.20		
Verwaltungsaufwand / Spese amministrative	-497'619.79		-631'688.55		
Werbeaufwand / Propaganda	-308'494.51		-408'087.96		
Sonstiger Aufwand / Altre spese	-42'418.46		-87'691.68		
Übriger betrieblicher Aufwand					
Altre spese di gestione	6.3	-6'937'784.37	-17.5	-6'881'693.68	-16.4
Abschreibungen auf Sachanlagen					
Ammortamento di immobili, impianti e attrezzature	5.5	-360'076.40	40.9	-321'402.26	29.7
Betriebsergebnis					
Risultato delle attività		-202'406.81	-0.5	-608'375.10	-1.5

Erfolgsrechnung Conto Economico	Erläuterung	2020		Vorjahr	
		CHF	%	CHF	%
Übertrag Betriebsergebnis					
Risultato delle attività		-202'406.81	-1.5	-608'375.10	-0.7
Finanzertrag / Introiti da attività finanziarie		508.59		1'614.12	
Finanzaufwand / Spese per attività finanziarie		-45'540.88		-49'460.31	
Finanzergebnis					
Risultato da attività finanziarie		-45'032.29	-0.1	-47'846.19	-0.1
Betriebsfremder Ertrag					
Entrate da attività extra-corsuali		359'522.30		381'538.34	
Betriebsfremder Aufwand					
Spese per attività extra-corsuali		-44'928.44		-54'476.12	
Betriebsfremder Erfolg					
Risultato da attività extra-corsuali		314'593.86	0.8	327'062.22	0.6
Periodenfremder Ertrag / Sopravvenienze attive		45'324.25		58'288.62	
Periodenfremder Aufwand / Sopravvenienze passive		-171'323.79		-141'450.37	
Ausserordentlicher, einmaliger oder perioden-fremder Erfolg / Risultato da attività straordinarie		6.5		-83'161.75	
			-0.3		-0.2
Ergebnis vor Fondsveränderung					
Risultato prima delle destinazioni ai fondi		-58'844.78	-0.1	-412'320.82	-1.0
Veränderung GAV Solidaritätsfonds					
Fondo Solidarietà CCL		-39'006.47		-1'968.24	
Entnahme Fonds Stiftung Fopras					
Utilizzo Fondo FOPRAS		107'399.67		151'016.39	
Veränderung des Fondskapitals					
Variatione dei fondi di capitale		68'393.20	0.2	149'048.15	0.4
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital / Risultato d'esercizio prima della variazione del capitale dell'organizzazione		9'548.42	0.0	-263'272.67	-0.6
Entnahme / Zuweisung Risikofonds		-9'548.42		263'272.67	
Zuweisung / Verwendungen					
Attribuzioni / Utilizzi		-9'548.42	0.0	263'272.67	0.6

Geldflussrechnung

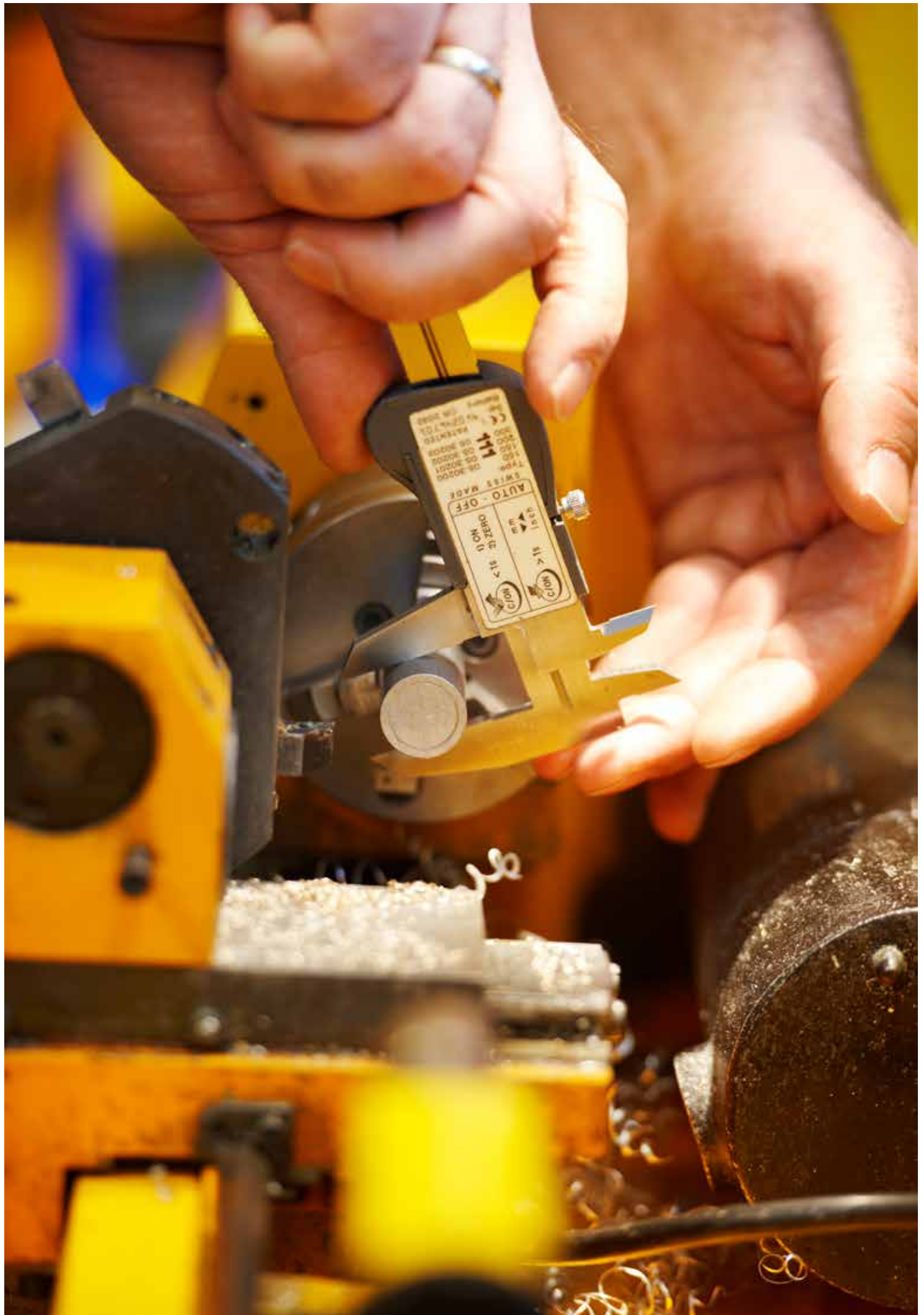
Variatione dei mezzi liquidi

Erläuterung 7

	2020	2019
	CHF	CHF
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital Risultato d'esercizio	9'548.42	-263'272.67
Veränderung des Fondskapitals / Variazione dei capitali di fondi	-68'393.20	-149'048.15
Abschreibungen auf Sachanlagen Ammortamenti sugli impianti fissi	360'076.40	321'402.26
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Variazione debitori	880'984.95	-601'081.43
Veränderung Andere Forderungen / Variazione altri debitori	-8'385.50	59'712.73
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung Variazione ratei e riscontri attivi	-20'379.81	-36'355.00
Veränderung Schulden aus Lieferung und Leistungen Variazione creditori	271'157.10	-55'902.35
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung Variazione ratei e riscontri passivi	-443'430.26	871'580.25
Geldfluss aus Betriebstätigkeit Variatione dei mezzi liquidi da attività d'esercizio	981'178.10	147'035.64
Investitionen Finanzanlagen / Investimenti in investimenti finanziari	-43'952.63	-191'861.70
Investitionen Sachanlagen / Investimenti in impianti fissi	-493'070.41	-276'797.64
Geldfluss aus Investitionstätigkeit Variatione dei mezzi liquidi da investimenti	-537'023.04	-468'659.34
UBS, KK COVID-19-Kredit	10'031.55	0.00
Amortisation Hypotheken / Ammortizzazione ipoteche	-12'500.00	0.00
UBS, nicht verzinslicher Kredit COVID-19	500'000.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit / Variazione dei mezzi liquidi da attività di finanziamento	497'531.55	0.00
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL Variatione dei mezzi liquidi	941'686.61	-321'623.70
Nachweis Fondsveränderung		
Flüssige Mittel 1.1. / Mezzi liquidi al 1.1	3'367'562.35	3'689'186.05
Flüssige Mittel FOPRAS 1.1. / Mezzi liquidi FOPRAS al 1.1	0.00	0.00
Flüssige Mittel 31.12. / Mezzi liquidi al 31.12	4'309'248.96	3'367'562.35
Veränderung Flüssige Mittel Variatione dei mezzi liquidi	941'686.61	-321'623.70
	0.00	0.00

Rechnung über die Veränderung des Kapitals (in CHF)

	Anfangsbestand Valori iniziali	Einlagen Conferimenti	Interne Transfers / Trasferimenti	Verwendung Utilizzo	Total Veränderungen Totale variazioni	Endbestand Valori finali
Berichtsjahr / Anno d'esercizio						
Zweckgebundene Fonds / Fondi di capitali						
GAV Solidaritätsfonds Fondo solidarietà CCL	118'841	85'861		-46'855	39'006	157'847
Fonds Stiftung Fopras Fondo Fondazione FOPRAS	1'290'894			-107'400	-107'400	1'183'494
Total / Totale	1'409'735	85'861	0	-154'255	-68'394	1'341'341
Organisationskapital / Capitale dell'organizzazione						
Stiftungskapital Capitale di Fondazione	500'000					500'000
Fonds Ettore Gelpi Fondo Ettore Gelpi	117'958			0	0	117'958
Fonds Wiedereingliederung / Fondo reinserimento del personale	437'515		0		0	437'515
Jubiläumsfonds Fondo anniversari	117'884	0			0	117'884
Weiterbildungsfonds / Fondo aggiornamento del personale	313'163		0		0	313'163
Freier Fonds Fondo a disposizione	592'515	0		0	0	592'515
Risikofonds / Fondo di rischio	4'150'038	9'548	0	0	9'548	4'159'586
Total / Totale	6'229'074	9'548	0	0	9'548	6'238'622
Vorjahr / Anno precedente						
Zweckgebundene Fonds / Fondi di capitali						
GAV Solidaritätsfonds Fondo solidarietà CCL	116'873	83'326		-81'358	1'968	118'841
Fonds Stiftung Fopras Fondo Fondazione FOPRAS	1'441'910			-151'016	-151'016	1'290'894
Total / Totale	1'558'783	83'326	0	-232'374	-149'048	1'409'735
Organisationskapital / Capitale dell'organizzazione						
Stiftungskapital Capitale di Fondazione	500'000					500'000
Fonds Ettore Gelpi Fondo Ettore Gelpi	117'958			0	0	117'958
Fonds Wiedereingliederung / Fondo reinserimento del personale	437'515		0		0	437'515
Jubiläumsfonds Fondo anniversari	117'884	0			0	117'884
Weiterbildungsfonds / Fondo aggiornamento del personale	313'163		0		0	313'163
Freier Fonds Fondo a disposizione	592'515	0		0	0	592'515
Risikofonds / Fondo di rischio	4'413'311	0	0	-263'273	-263'273	4'150'038
Total / Totale	6'492'347	0	0	-263'273	-263'273	6'229'074



7498
DE 30202
08 30201
08 30208
08 30208
PATENTED
IN 2000
IN 2008
SWISS MADE
AUTO - OFF
mm
inch
> 18
< 18
ON
OFF

1 Firma, Rechtsform, Sitz

Unter dem Namen Fondazione ECAP (Stiftung ECAP) besteht eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs mit Sitz in Zürich, UID-Nummer CHE-105.922.835.

2 Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der Stiftung ECAP erfolgt per Stichtag 31.12.2020 in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Obligationenrecht und dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER inkl. FER 21. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht den Bestimmungen der Stiftungsurkunde. Die Jahresrechnung wurde am 26.03.2021 durch den Stiftungsrat genehmigt.

3 Nahestehende Organisationen

Folgende Organisationen und Institutionen sind der Stiftung ECAP nahestehend:

1. **ECAP Consulenze S.r.l., Como** - Die Stiftung ECAP ist zu 100% an der Gesellschaft (GmbH italienischen Rechtes) in Como beteiligt. Diese Gesellschaft bezweckt die Teilnahme an transnationalen Projekten. Guglielmo Bozzolini ist Mitglied des Verwaltungsrates.
2. **Associazione Leggere e Scrivere della Svizzera Italiana, Bellinzona** - Die Stiftung ECAP ist Mitglied des Vereins und leitet das Sekretariat und die Administration bis Ende 2020.

4 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Sofern keine besonderen Erläuterungen angebracht werden, erfolgt die Bewertung zu Marktwerten am Bilanzstichtag.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Nominalwert abzüglich Delkretere für Bonitätsrisiken auf ausstehenden Kursgelder.

Beteiligungen

Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendige Abschreibungen.

Auf eine Konsolidierung der Beteiligung an der ECAP Consulenze S.r.l., Como wurde verzichtet, da die Geschäftstätigkeit unbedeutend ist.

Sachanlagen

Anschaffungswert abzüglich planmässig vorgenommener Abschreibungen.

Nutzungsdauer: Mobiliar, Maschinen/Apparate 5 Jahre, EDV-Anlagen 3 Jahre.

Aktivierungsgrenze: CHF 3'000.

5 Erläuterungen zur Bilanz

5.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

		31.12.2020	31.12.2019
Forderungen gegenüber öffentlichen Ämtern	CHF	2'949'968.78	3'591'975.96
Andere Forderungen	CHF	837'513.30	1'076'491.07
Total	CHF	3'787'482.08	4'668'467.03

Als Debitoren bestehen Guthaben gegenüber verschiedenen Organisationen und Ämtern, welche die Aus- und Weiterbildungstätigkeiten finanzieren, und KursteilnehmerInnen. Die Bestände stimmen mit den Verträgen überein.

5.2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

		31.12.2020	31.12.2019
USB-Memory-Sticks	CHF	22'572.64	13'783.20
Diverse vorausbezahlte Aufwendungen 2021	CHF	48'506.67	36'916.30
Total	CHF	71'079.31	50'699.50

5.3 Finanzanlagen

		31.12.2020	31.12.2019
Mietzinsdepot	CHF	1'194'967.96	1'151'015.33
Total	CHF	1'194'967.96	959'153.63

Es handelt sich um Kauttionen und Depots für Mietverträge. Diese haben in der Regel eine Laufzeit von über einem Jahr und werden deshalb als Finanzanlagen unter dem Anlagevermögen ausgewiesen.

5.4 Beteiligungen

		31.12.2020	31.12.2019
Beteiligungen	CHF	21'605.55	21'605.55
Total	CHF	21'605.55	21'605.55

Die Beteiligungsquote der ECAP Consulenze S.r.l. beträgt 100% und wurde mit Euro 20'000.00 im Juni 2004 gegründet. Im Jahr 2015 wurde der Buchwert dem aktuellen Euro-Kurs angepasst.

		31.12.2020	31.12.2019
Sachanlagen	CHF	2'343'123.89	2'210'129.88
Total	CHF	2'343'123.89	2'210'129.88

Die Sachanlagen werden in die Positionen EDV-Anlagen, Büromobiliar / Einrichtungen, Maschinen/Apparate und Liegenschaften unterteilt. Im Berichtsjahr wurde zur Hauptsache in Klasseneinrichtungen und Informatik für Kurse investiert.

Anlagespiegel 2020	EDV-Anlagen	Büromobiliar/ Einrichtungen	Maschinen und Apparate	Liegen- schaften	Total Sachanlagen
Anschaffungswerte 01.01.2019	274'174	853'093	27'215	1'805'000	2'959'482
Zugänge	133'204	143'593	0	0	276'797
Abgänge	-132'195	-156'703	0	0	-288'898
Anschaffungswerte 31.12.2019 / 01.01.2020	275'183	839'983	27'215	1'805'00	2'947'381
Zugänge	121'898	317'042	54'130	0	493'070
Abgänge	-117'045	-103'757	-13'308	0	-234'110
Anschaffungswerte 31.12.2020	280'036	1'053'268	68'037	1'805'000	3'206'341
Kumulierte Wertberechtigungen 01.01.2018	164'288	501'910	13'548	25'000	704'746
Planmässige Abschreibungen	128'054	162'906	5'443	25'000	321'403
Abgänge	-132'195	-156'703	0	0	-288'898
Kumulierte Wertberechtigungen 31.12.2019 / 01.01.2020	160'147	508'113	18'991	50'000	737'251
Planmässige Abschreibungen	123'834	194'974	16'269	25'000	360'077
Abgänge	-117'045	-103'757	-13'308	0	-234'110
Kumulierte Wertberechtigungen 31.12.2020	166'936	599'330	21'952	75'000	863'218
Nettobuchwerte 01.01.2019	109'885	351'182	13'667	1'780'000	2'254'734
Nettobuchwerte 31.12.2019	115'036	331'870	8'224	1'755'000	2'210'130
Nettobuchwerte 31.12.2020	113'100	453'938	46'085	1'730'000	2'343'123

Die Liegenschaft Nauenstrasse in Basel wurde im Jahr 2021 verkauft. Der Verkaufspreis liegt über dem Buchwert. Der Gewinn aus dem Verkauf der Liegenschaft wird vollumfänglich dem italienischen Staat weitergeleitet, aufgrund einer Bestimmung im Fusionsvertrag mit der Stiftung Fopras. Das Geld wird zum Nutzen der italienischen Gemeinschaft in der Schweiz verwendet werden.

5.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

		31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten für Material und Dienstleistungen	CHF	289'878.49	359'025.19
Personalverbindlichkeiten	CHF	466'548.60	125'844.80
Total	CHF	756'427.09	484'869.99

Die grössten Kreditoren sind Lieferanten sowie offene Beiträge an verschiedene Sozialversicherungen.

5.6a Verzinsliches kurzfristiges Fremdkapital

		31.12.2020	31.12.2019
UBS, Kto.Krt. COVID-19	CHF	10'031.55	0.00
Total	CHF	10'031.55	0.00

Es handelt sich um den Swiss-GOV-Kredit PLUS der UBS mit einer Kreditlimite vom max. CHF 3 Mio. Die Kreditlimite setzt sich zusammen aus einem zu 85 % durch eine Bürgschaftsgenossenschaft gedeckten Teil (Bundesanteil) und einem 15 % UBS-Anteil. Der Kredit darf ausschliesslich zur Sicherung der laufenden Liquiditätsbedürfnisse verwendet werden. Die Kreditlimite reduziert sich quartalsweise um CHF 187 500.00, erstmals per 31. März 2021. Laufzeit bis auf Weiteres, jedoch maximal bis am 31. Oktober 2024. Für die Kreditlimite hat ECAP die Liegenschaft als Sicherheit verpfändet. Mit dem Verkauf der Liegenschaft im 2021 muss die Kreditvereinbarung angepasst werden. ECAP geht davon aus, dass die Kreditlimite über CHF 3 Mio. erhalten bleibt.

5.7 Passive Rechnungsabgrenzungen

		31.12.2020	31.12.2019
Erhaltener Ertrag des Folgejahres	CHF	1'505'089.86	2'000'333.39
Personalverbindlichkeiten	CHF	378'746.43	326'933.16
Total	CHF	1'883'836.29	2'327'266.55

Zu diesem Konto gehören bereits erhaltene Subventionen oder Beiträge für Kurse im 2021.

5.8 Langfristige Verbindlichkeiten

		31.12.2020	31.12.2019
Hypotheken	CHF	953'500.00	966'000.00
UBS, nicht verzinslicher Kredit COVID-19	CHF	500'000.00	0.00
Darlehen ECAP-SEI	CHF	140'000.00	140'000.00
Total	CHF	1'593'500.00	1'106'000.00

Bei der Hypothek handelt es sich um ein unbefristetes Libor Darlehen der UBS. Die Hypothek lastet auf der Liegenschaft Nauenstrasse 71, Basel.

Beim nicht verzinslichen UBS-Kredit handelt es sich um den COVID-19 Kredit mit Bundesdeckung bis max. CHF 500 000.00. Die Laufzeit des Kredites beträgt max. 60 Monate.

Das Darlehen wurde zinslos vom «Fondo ECAP-SEI» gewährt und ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

5.9 Vorsorgeverpflichtungen

Die Stiftung ECAP ist für Ihre BVG-Lösung bei der Allianz Suisse versichert und angeschlossen. Die Vertragsnummer lautet: G47978-1

Das BVG bei der Allianz Suisse ist eine Vollversicherung. Eine Unterdeckung ist nicht möglich, die Versicherer müssen die Vorsorgeleistung stets zu 100% garantieren.

		31.12.2020	31.12.2019
Jährlicher Vorsorgeaufwand (Arbeitgeberbeiträge)	CHF	1'267'233.00	1'195'687.17
Verbindlichkeiten per Ende Jahr	CHF	0.00	2'824.10

6 Erläuterungen zur Betriebsrechnung

6.1 Dienstleistungsertrag

		31.12.2020	31.12.2019
Kursrertrag	CHF	12'282'781.10	17'755'033.23
Subventionen	CHF	27'057'849.77	23'763'393.67
Projektertrag	CHF	23'905.00	127'045.00
Diverser Ertrag	CHF	244'532.56	241'058.00
Total	CHF	39'609'068.43	41'886'529.90

Als Folge der vom Bundesrat beschlossenen Massnahmen zur Bewältigung der Notsituation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus (Lockdown) fand bei ECAP vom Mitte März bis Anfang Juni 2020 schweizweit kein Präsenzunterricht statt und nur ein Teil der Kursaktivitäten konnte im Distance Learning fortgesetzt werden. Ab Mitte Juni wurden die Kurstätigkeiten wieder mit Präsenzunterricht, aber mit kleineren Gruppen und mit strengen Schutzkonzepten durchgeführt, um COVID-Ansteckungen zu verhindern. All dies führte zu einem Rückgang des Kursertrages von rd. CHF 5.5 Mio. (Beiträge der Teilnehmenden und Beiträge von Sozialpartner und Betriebe).

Der Rückgang der Kurserträge konnte zum Teil dadurch kompensiert werden, dass ECAP aufgrund neuer zusätzlicher Aufträge höhere Beiträge der öffentlichen Hand (AVIG) eingenommen hat, so dass der Dienstleistungsertrag gegenüber dem Vorjahr insgesamt um CHF 2'277'461.47 abgenommen hat.

6.2 Personalaufwand

		31.12.2020	31.12.2019
Personalaufwand	CHF	31'067'945.53	33'553'226.59
Total	CHF	31'067'945.53	33'553'226.59

Der Personalaufwand beinhaltet die Aufwendungen für die Lehrkräfte und Angestellten in den neun Regionalstellen, der Sekundarschule Enrico Fermi und der nationalen Administration.

Im Zusammenhang mit wirtschaftlich bedingten Arbeitsauffällen aufgrund von behördlichen Massnahmen infolge der Pandemie COVID-19 hat die ECAP vom März bis Juni, teilweise Juli 2020, Kurzarbeit durchgeführt und -entschädigungen der Arbeitslosenversicherung beantragt. In diesem Zusammenhang wurden der ECAP Entschädigungen für ausgefallene Stunden von CHF 2'703'253.45 (80% der Lohnsumme) sowie Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers von 6.375 % im Betrag von CHF 302'518.27, also insgesamt CHF 3'005'771.72 durch die Unia Arbeitslosenkasse vergütet.

6.3 Übriger betrieblicher Aufwand

		31.12.2020	31.12.2019
Übriger betrieblicher Aufwand	CHF	6'937'784.37	6'881'693.68
Total	CHF	6'937'784.37	6'881'693.68

Der übrige betriebliche Aufwand hat um rund CHF 56'090.69 zugenommen.

6.4 Aufwand für die Leistungserbringung nach Swiss GAAP FER 21.22

Gemäss den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 21 wird der administrative Aufwand der Stiftung ECAP separat ausgewiesen. Er umfasst die anteilmässigen Aufwendungen für Personal, Sachaufwand, Verwaltungsaufwand, Werbung und Abschreibungen der Geschäftsleitung und der zentralen Dienste am ECAP Hauptsitz gemäss Kostenstelleauswertung.

	Direkter Aufwand (CHF)	admin. Aufwand (CHF)	Total (CHF)
Unterrichtsmaterial, Kursspesen	-1'419'905.70	-25'763.24	-1'445'668.94
Löhne und Gehälter	-25'690'344.44	-928'148.14	-26'618'492.58
Sozialversicherungen	-4'111'894.68	-163'862.54	-4'275'757.22
Weiterbildungskurse	-42'595.79	-4'068.55	-46'664.34
Personal- und Reisespesen	-96'083.93	-30'947.46	-127'031.39
Raumaufwand	-5'671'013.15	-173'515.45	-5'844'528.60
Reparatur und Unterhalt	-208'788.57	-35'934.44	-244'723.01
Verwaltungsaufwand	-237'643.71	-259'976.08	-497'619.79
Werbeaufwand	-268'113.65	-40'380.86	-308'494.51
Sonstiger Aufwand	-27'767.52	-14'650.94	-42'418.46
Abschreibungen	-354'471.60	-5'604.80	-360'076.40
Total 2020	-38'128'622.74	-1'682'852.50	-39'811'475.24
Total 2019	-40'315'566.17	-2'179'338.83	-42'494'905.00

Total administrativer Aufwand in %	2019	2020
des gesamten Aufwandes für die Leistungserbringung	5.1%	4.2%

6.5 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg

<i>Als periodenfremder Ertrag wurden folgende Positionen verbucht:</i>		31.12.2020	31.12.2019
Rückvergütungen und Unvorhergesehenes aus dem Vorjahr	CHF	33'514.75	58'288.62
Bereinigung Abgrenzung Personal aus Vorjahren	CHF	11'809.50	0.00

Als periodenfremder Aufwand wurden folgende Positionen verbucht:

Definitive Prämienabrechnungen			
Sozialversicherungen Vorjahr	CHF	0.00	31'193.23
Bereinigung Taggelder Mitarbeiter Vorjahr	CHF	39'580.40	7'183.60
Differenz aus Subventionsabrechnung 2018	CHF	0.00	14'620.50
Verlustbeiträge ECAP Consulenze 2017 und 2018	CHF	0.00	18'740.57
Unvorhergesehene Kreditoren und Rückerstattungen an Kursteilnehmer	CHF	131'743.39	69'712.47
Total	CHF	125'999.54	83'161.75

7 Erläuterungen zur Geldflussrechnung

Als Fonds gelten die flüssigen Mittel, welche die Liquiditätsreserve der Fondazione ECAP darstellen.

Der Geldzufluss aus Betriebstätigkeit ist zur Hauptsache auf das Jahresergebnis, die Abschreibungen sowie die Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Passiven Rechnungsabgrenzungen zurückzuführen.

Der Geldabfluss aus Investitionstätigkeit zeigt die Investitionen in die Finanz- und Sachanlagen. (vgl. Erläuterungen zu den Sachanlagen).

Zur Absicherung der Liquidität hat die Stiftung ECAP von der Möglichkeit der COVID-19 Kreditfinanzierung mit Bundesdeckung Gebrauch gemacht. Von der gewährten Kreditlimiten von insgesamt CHF 3.5 Mio. wurden im Berichtsjahr bei der UBS COVID-Kredite von CHF 510'031.55 beansprucht.

8 Erläuterung zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Das negative Jahresergebnis wurde wie folgt abgedeckt:

GAV Solidaritätsfonds:	Zuweisung CHF 39'006.47
Fonds Stiftung FOPRAS:	Entnahme CHF 107'399.67
Risikofonds:	Zuweisung von CHF 9'548.42

9 Fondskapital

Der **GAV-Solidaritätsfonds** wird mit den Solidaritätsbeiträgen der MitarbeiterInnen geäufnet und dient zur partialen Deckung der GAV-Vollzugskosten.

Gemäss Fusionsvertrag hat sich die Stiftung ECAP verpflichtet, die Ausbildungstätigkeiten der Stiftung FOPRAS im Rahmen ihrer Ausbildungsprogramme weiterzuführen und das übertragene Kapital ausschliesslich zu diesem Zweck einzusetzen. Im Zusammenhang mit der Fusion wurde das Stiftungskapital der FOPRAS und nicht betriebsnotwendige Rückstellungen als zweckgebundener **Fonds Stiftung FOPRAS** klassifiziert.

Die Tätigkeiten der «FOPRAS» werden seit der Fusion in einer eigenen Kostenstelle geführt. Der Aufwandüberschuss der Kostenstelle FOPRAS beträgt im 2020 CHF 107'399.67. Er wurde dem Fonds Stiftung FOPRAS belastet.

Übrige Angaben (in CHF)

		31.12.2020	31.12.2019
<i>Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen:</i>			
Liegenschaft Nauenstrasse (Buchwert)	CHF	1'630'000.00	1'630'000.00

Eventualverbindlichkeiten		31.12.2020	31.12.2019
Langfristige Mietverträge	CHF	8'488'012.75	7'263'869.75
Nicht bilanzierte Leasingverträge	CHF	3'606.55	7'637.40
Total	CHF	8'491'619.30	7'271'507.15

Fälligkeitsstruktur der nicht bilanzierten Verpflichtungen:

1 Jahr	CHF	2'175'357.60	1'604'346.60
2 - 5 Jahre	CHF	5'678'899.15	4'961'411.15
über 5 Jahre	CHF	349'056.00	698'112.00

UBS Eventualverpflichtungen/ Zahlungsgarantien		Jahres- belastung	Saldo	Verfall
30GA-A39688-1Y2S	CHF	608.35	50'000	
30GA-A39700-1Y2S	CHF	300.00	4'000	
30GA-F91566-6KXN, Mietgarantie, LU	CHF	685.50	55'000	30.06.2025
30GA-F92406-6KXN, Mietgarantie, WT	CHF	640.50	60'000	31.07.2021
30GA-G04230-6DLP, Mietgarantie, WT	CHF	832.65	78'000	30.06.2021
30GA-H81041-6Y2S, Mietgarantie, LU	CHF	585.50	55'000	31.03.2026
30GA-H81044-6Y2S, Mietgarantie, LU	CHF	300.00	18'600	31.07.2026
Total	CHF	3'952.50	320'600.00	

Die Mietverträge für die wichtigsten Geschäfts- und Schulungsräumlichkeiten der ECAP werden in der Regel langfristig abgeschlossen. Damit soll sichergestellt werden, dass die selbstfinanzierten Investitionen in Umbauten und Infrastruktur in diesen Mietobjekten über eine längere Zeit genutzt werden können.

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt über 250.

Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen

Der Stiftungsrat hat im 2020 drei Sitzungen abgehalten. Der wissenschaftliche Beirat hat zweimal getagt. Diese Sitzungen werden nicht entschädigt. Es handelt sich um insgesamt 180 Stunden Freiwilligenarbeit.

Entschädigung an die leitenden Organe

Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung wurden im Berichtsjahr wie folgt entschädigt:

- Guglielmo Bozzolini, Geschäftsleiter, CHF 132'865.00
- Giuliana Tedesco-Manca, Stv. Geschäftsleiterin, CHF 123'747.00

Risikobeurteilung

Im Rahmen seiner Pflicht zur Oberleitung der Stiftung hat der Stiftungsrat die Geschäftsleitung mit der Durchführung des Risikomanagements beauftragt. Der Stiftungsrat prüft und entscheidet über die Anträge und Vorschläge der Geschäftsleitung basierend auf der aktuellen Dokumentation des Risikomanagements sowie der operativen Geschäftsplanung. Ausgehend von dieser Dokumentation wird mindestens einmal jährlich eine detaillierte Risikobeurteilung mittels Swot-Analyse und Risikomatrix durchgeführt. Die wesentlichen Risiken werden bewertet und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren finanzielle Auswirkungen geprüft und beurteilt. Allfällige sich daraus ergebende Massnahmen wurden eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Veröffentlichung dieses Jahresabschlusses sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2020 haben könnten.

Hauptsitz

ECAP

Siewerdstrasse 8, 8050 Zürich
Tel. +41 43 444 40 70
info@ecap.ch

Regionalstellen

ECAP Aargau

Bahnhofstrasse 18, 5000 Aarau
Tel. +41 62 836 09 70
infoag@ecap.ch

ECAP Basel

Clarastrasse 17, 4005 Basel
Tel. +41 61 690 96 26
infobs@ecap.ch

ECAP Bern

Freiburgstrasse 139c, 3008 Bern
Tel. +41 31 381 81 33
infobe@ecap.ch

ECAP Solothurn

Biberiststrasse 24, 4500 Solothurn
Tel. +41 32 622 22 40
infoso@ecap.ch

ECAP Ticino UNIA

Via Industria 3, 6814 Lamone
Tel. +41 91 604 20 30
infoti@ecap.ch

ECAP Vaud

Av. Alexandre Vinet 19, 1004 Lausanne
Tel. +41 21 320 13 27
infovd@ecap.ch

ECAP Winterthur

Zürcherstrasse 15/19, 8400 Winterthur
Tel. +41 52 213 41 39
infowt@ecap.ch

ECAP Zentralschweiz

Sternmattstrasse 12b, 6005 Luzern
Tel. +41 41 227 50 70
infolu@ecap.ch

ECAP Zürich

Neugasse 116, 8005 Zürich
Tel. +41 43 444 68 88
infozh@ecap.ch

Sekundarschule Enrico Fermi

Albisriederstrasse 199, 8047 Zürich
Tel. +41 43 538 34 91
info@enricofermi.ch